

**CHTO DELAT**

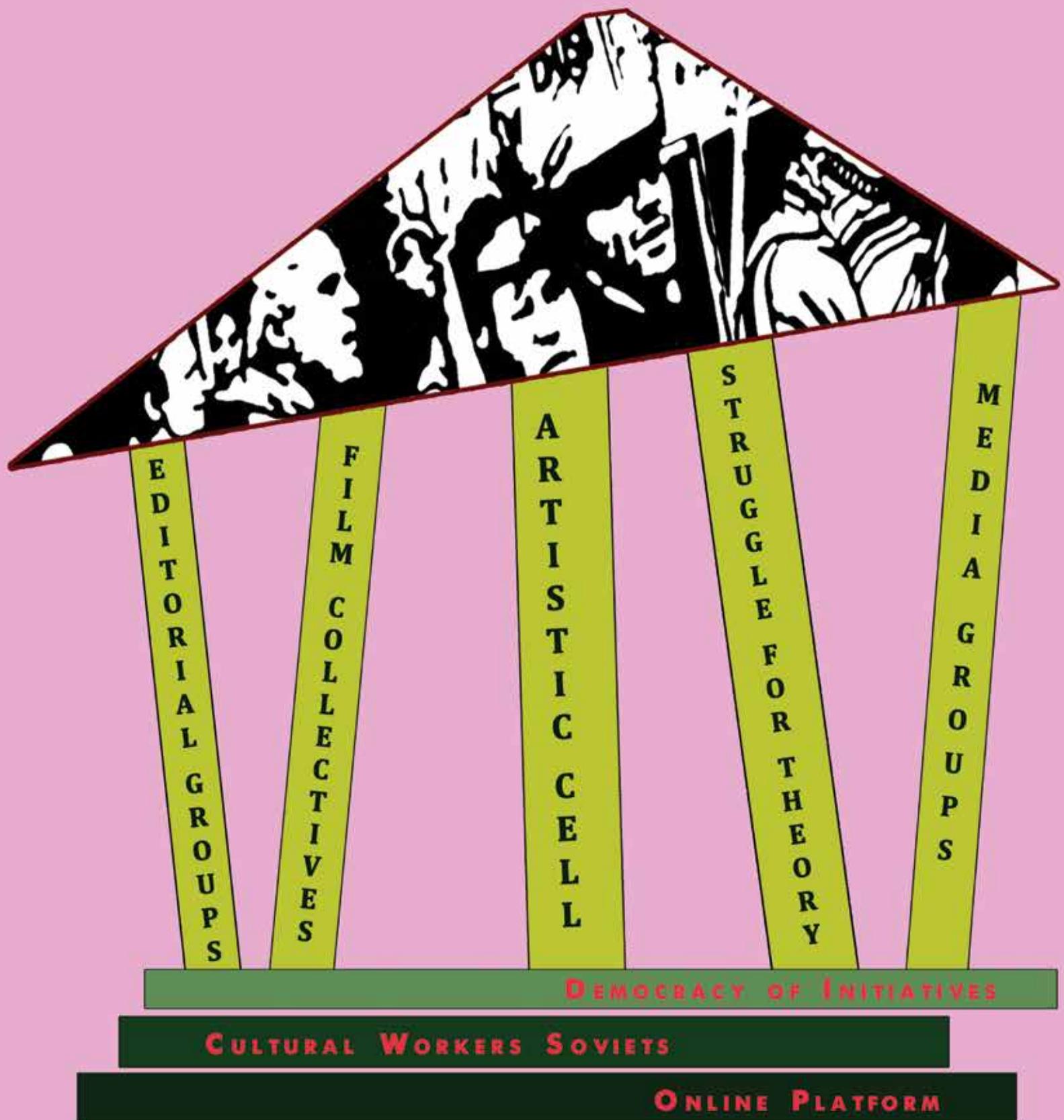
**TIME CAPSULE**

**ARTISTIC REPORT  
ON CATASTROPHES AND UTOPIAS**

**SECESSION**

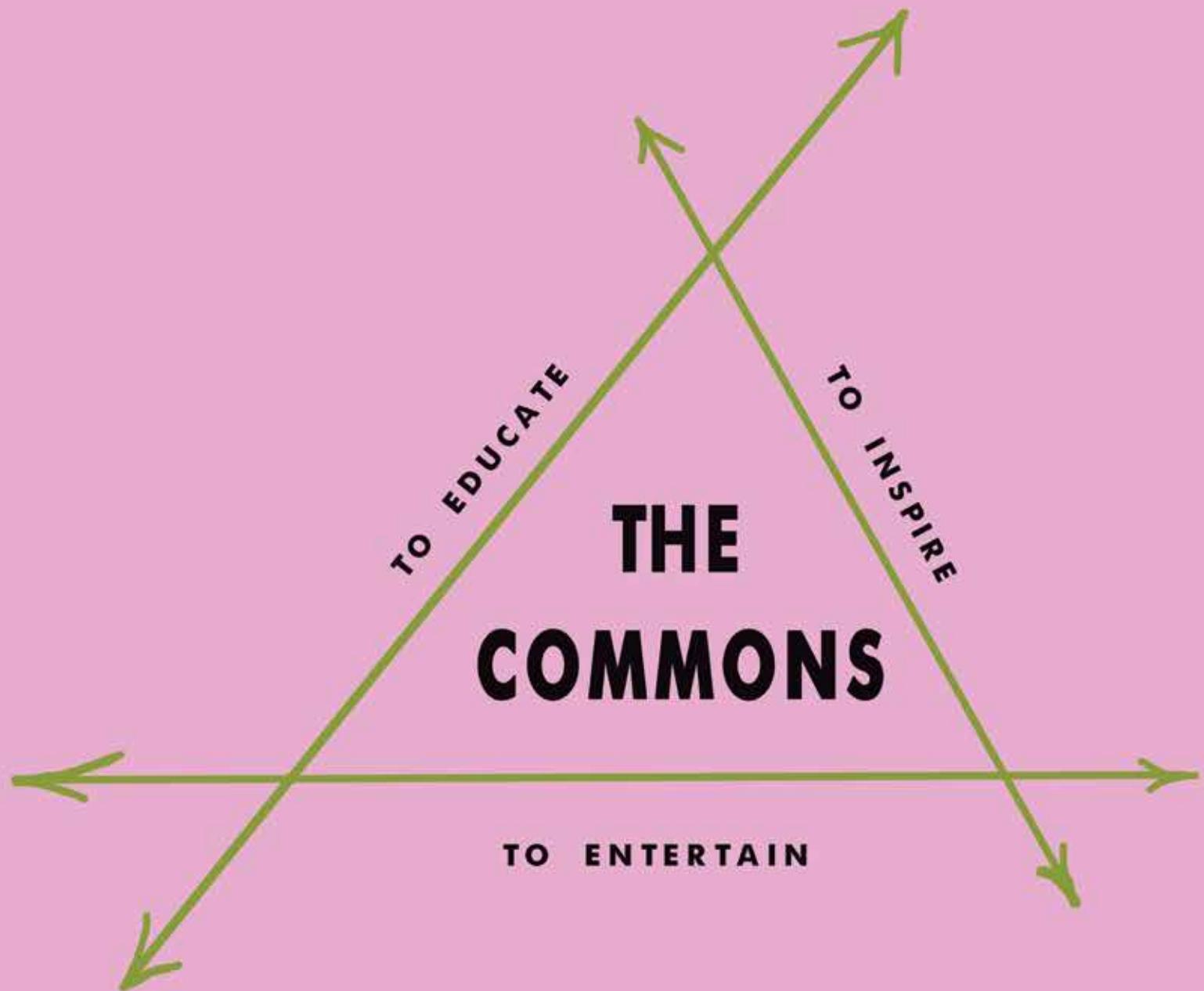
**NOVEMBER 21, 2014 - JANUARY 25, 2015**

# CHTO DELAT STRUCTURE



COUNTER - HEGEMONY

# THE CHTO DELAT POLITICS



The catalogue for Chto Delat's exhibition at the Secession, like the show itself, consists of two parts: one section is a new installation reflecting on the present situation in a moment of growing danger and catastrophe (also mirrored in the print format of the new issue of our newspaper); the other, archival section contextualizes our work for more than a decade by means of posters, ephemera, film fragments and documents and is represented in this book in the form of a **poster timeline** and a **lexicon**.

The main task of any poster is to communicate with the audience at large. It is no surprise that marginal political and art initiatives (seminars, screenings, conferences, rallies, shows and so on) rarely use posters to promote their events; it is difficult for them to find the resources and to address a general public outside of their own constituency. We began to work on the poster timeline in 2012 when we realized that we can hardly remember some of our own events, although they meant a lot to us at the time. Adding to this, the lexicon offers a synopsis of key concepts, people and historical events that have inspired us as artists since 2003 and have shaped our creative strategies. It provides background for the projects represented in the poster timeline and offers further insights into them.

### **Why did it become important to recall these mostly marginal and semi-forgotten situations?**

First of all, we believe that political and artistic life cannot exist without an archive and historicization: only in relation to the past can we build our politics today. By making posters retrospectively we construct a space in which we trace new relations between events and recall the aesthetic of that time. In our artistic practice we mostly use narrative forms of time-based media (films, theater plays and performances), which are very difficult to translate into print format. The posters are mostly constructed on the basis of our archive, and while they do not pretend to address audiences in the past, they function as important triggers of communication with our present public. They constitute a conceptual diary which allows us to play with vast archives of images and to actualize them for new tasks and situations.

Also, a series of posters strung up on a timeline is a good illustration of the transversal activity of our collective, which can hardly be visualized otherwise. Chto Delat have hitherto managed to escape a clear definition of their activity: when everyone was sure that this was a group of intellectuals producing a serious body of academic work, we came out with spectacular video operas (songspiels); when everybody in the art world was sure that we specialized in musical films, we moved towards live performances on stage; when everyone was sure that we are performance artists, we introduced large-scale mural works and sculptures; when this had become our trademark, we established a school and engaged with education, and so on and so forth.

And last but not least, the poster timeline provides us with the conceptual opportunity to embrace all these different activities in one medium—the poster. It was also important for us to mark events which our collective participated in, co-initiated, produced and supported, but not in a direct way: the Street University in St. Petersburg, the Studio of Activist Film, the Chto Delat Aid Fund, the cultural section of the Russian Social Forum, the May Congress for Creative Workers, the Laboratory of Critical Arts, the School for Engaged Art and many others. All these were very important initiatives which had an impact on the life of our local and international community, and we could hardly have developed our artistic profile if we had not seriously engaged with them.

All these considerations bring us back to the main title of the exhibition — time capsule. We believe that our activities have relevance today. At the same time, like the generation of our predecessors in art and struggle, we emphasize that the true value of any action rests in its ability to inspire the future generation, and that all our activities fight against the grain of our time. This is our message of despair and hope to those who will decipher it when we will be far away from here. (DV)

Die Ausstellung von Chto Delat in der Secession umfasst ebenso wie der begleitende Katalog zwei Teile: zum einen eine neue Installation, die in einer Zeit zunehmender Gefahr und Katastrophe über die gegenwärtige Lage reflektiert (was sich auch in der Druckversion unserer aktuellen Zeitung spiegelt) und zum anderen ein Archiv aus Postern, Ephemera, Filmfragmenten und Dokumenten, das die Arbeit des Kollektivs über mehr als ein Jahrzehnt im Zusammenhang zeigt. In diesem Buch wird dieses Archiv in Form einer **Poster-Zeitleiste** und eines **Lexikons** dargestellt.

Poster richten sich immer an ein großes Publikum. Von daher ist es wenig überraschend, dass kleinere politische und künstlerische Initiativen nur selten mit Postern zu ihren Veranstaltungen (Seminaren, Filmvorführungen, Konferenzen, Demonstrationen, Ausstellungen usw.) einladen oder aufrufen. Für eine Plakataktion fehlen ihnen meist die nötigen Ressourcen und in der Regel können sie ohnehin kein breites Publikum jenseits ihres unmittelbaren Kreises ansprechen. Mit der Poster-Zeitleiste begannen wir 2012, als uns klar wurde, dass wir uns an einige unserer eigenen Veranstaltungen kaum mehr erinnern konnten, obwohl sie uns doch einmal sehr wichtig waren. Als Ergänzung dazu bietet das Lexikon eine Übersicht über die wesentlichen Konzepte, Menschen und historischen Ereignisse, die uns seit 2003 als Künstler inspirieren und unsere künstlerischen Strategien prägen. Es liefert Hintergrundinformationen und vertiefende Kenntnisse zu den künstlerischen Projekten, die auf der Zeitleiste durch die Poster repräsentiert werden.

### **Warum war es auf einmal so wichtig, diese insgesamt doch eher marginalen und halbvergessenen Situationen ins Gedächtnis zu rufen?**

Zunächst einmal sind wir der Überzeugung, dass es ohne Archiv und Historisierung kein politisches oder künstlerisches Leben geben kann: Was wir heute aufbauen wollen, muss auf dem Fundament der Vergangenheit ruhen. Mit der nachträglichen Anfertigung der Poster konstruieren wir einen Raum, in dem wir neue Bezüge zwischen den einzelnen Veranstaltungen herstellen und die Ästhetik jener Zeit wieder heraufbeschwören. In unserer künstlerischen Praxis verwenden wir vorzugsweise narrative Formen zeitbasierter Medien (Filme, Theaterstücke, Performances), die sich nur schwer ins Druckformat übertragen lassen. Die Poster werden vornehmlich auf der Grundlage unserer Archive konstruiert. Sie geben nicht vor, an ein vergangenes Publikum gerichtet zu sein, sondern wirken als Auslöser für den Austausch mit dem Publikum von heute. Sie bilden ein konzeptuelles Tagebuch, das es uns ermöglicht, das Bildmaterial aus einem riesigen Archiv im Hinblick auf neue Aufgaben und Situationen zu aktualisieren.

Eine Reihe von Postern entlang einer Zeitleiste gibt außerdem sehr anschaulich das Transversale unserer kollektiven Aktivitäten wieder, was sich sonst nur schwer visuell darstellen lässt. Bisher konnten wir einer klaren Einordnung unserer Aktivitäten erfolgreich entgegenwirken: Als sich alle sicher waren, es hier mit einer Gruppe Intellektueller zu tun zu haben, die ein ansehnliches Korpus ernstzunehmender wissenschaftlicher Arbeiten vorlegt, brachten wir unsere aufsehenerregenden Video-Opern (Songspiele) heraus; als die gesamte Kunstwelt sicher war, dass wir uns auf Musikfilme spezialisiert hätten, bewegten wir uns in Richtung Live-Bühnenperformances; als uns dann alle mit voller Überzeugung für Performance-Künstler hielten, wandten wir uns großformatigen Wandgemälden und Skulpturen zu; und nachdem das zu unserem Markenzeichen geworden war, gründeten wir eine Schule und setzten uns mit Bildung auseinander. Und so weiter und so fort.

Nicht zuletzt gibt uns die Poster-Zeitleiste die Möglichkeit, all diese unterschiedlichen Aktivitäten konzeptuell mit einem einzigen Medium – dem Poster – zu erfassen. Es war uns auch wichtig, Veranstaltungen festzuhalten, an denen unser Kollektiv indirekt mitwirkte – die es mitinitiiert, produziert oder unterstützt hatte, wie etwa die Petersburger Straßenuniversität, das Studio für aktivistischen Film, den Chto Delat Hilfsfond, den kulturellen Bereich des russischen Sozialforums, den Maikongress für Kreativarbeiter, das Labor für kritische Künste, die Schule für engagierte Kunst und viele andere. Das waren alles sehr relevante Initiativen, die im Leben unserer lokalen und internationalen Gemeinschaft eine Spur hinterlassen haben. Wir hätten unser künstlerisches Profil kaum entwickeln können, wenn wir uns nicht ernsthaft mit diesen Projekten auseinandergesetzt hätten.

Das bringt uns nun zum Titel der Ausstellung: Zeitkapsel. Wir sind überzeugt, dass unsere früheren Aktivitäten auch heute noch Relevanz haben. Gleichzeitig betonen wir – ähnlich wie die Generation unserer Vorgänger in der Kunst und im politischen Kampf – dass der wahre Wert einer jeden Aktion daran abzulesen ist, ob sie zukünftige Generationen inspirieren kann, und dass alle unsere Aktivitäten gegen den Strom der Zeit kämpfen. Das ist unsere Botschaft der Verzweiflung und Hoffnung an all jene, die sie entschlüsseln werden, wenn wir längst nicht mehr hier sind. (DV)



**FROM CHTO DELAT  
POSTER TIMELINE**

**2003 - 2014**

-WORKER-  
-AVANT-GARDE-  
-SOLIDARITY-CHAOS-  
-AUTONOMIA OPERAIA-  
-POLITICIZATION OF ART-  
-ESTRANGEMENT-DEFEAT-  
-DESTABILIZATION-REFUSAL-  
-THE SKY GETS CLOSER-  
-NEGATIVITY-VIOLENCE-  
-LEFT FRONT OF ARTS-  
-DISSIDENT-ARTIST-  
-TONI NEGRI-  
-CLASS-

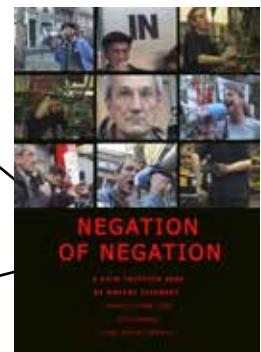
2003



**«We are Leaving the City»**  
**Protest action**  
on the occasion of  
St. Petersburg's 300th anniversary  
Warsaw Railway Station–Leninsky prospect  
May 28, 2003



**Issue no. 1  
of the *Chto Delat?*  
newspaper**  
accompanying the discussion  
«What is to be done?»  
at the Art Klyazma festival  
September 3, 2003



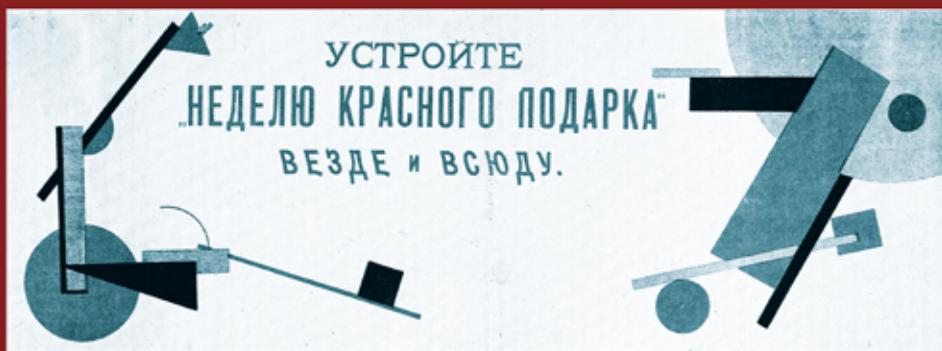
# МЫ УЕЗДИЛИ ИЗ ПЕТЕРБУРГА



# ВЪЖАЕМ ПЕРБУРГА

ВАРШАВСКИЙ ВОКЗАЛ -  
ЛЕНИНСКИЙ ПРОСПЕКТ  
МАЙ 2003





# 1-ЫЙ номер газеты ЧТО ДЕЛАТЬ? на АРТ КЛЯЗЬМЕ

Дискуссия 3-4ого Сентября 2003

## Содержание | Content

Александр Скидан "Тезисы к политизации искусства - I"/Alexander Skidan "Theses toward the Politicization of Art - I" /// Ситуационистский Интернационал, комикс "Общество спектакля"/The Situationist International, cartoon "Spectacular Society" /// Материалы к акции "Новое основание Петербурга"/The materials to the action "The New Foundation of St. Petersburg" /// Манифест архитекторов (Алексей Левчук - Александр Романчук - Андрей Ююкин)/Manifesto of the Architects (Alexey Levchuk - Alexander Romanchuk - Andrey Juukin) /// Феликс Гваттари, фрагменты из статьи "Воссоздание социального действия"/Felix Guattari, fragments from the text "Remaking Social Practices" /// Бюро Секретов Общества, Комикс "Лулу"/Bureau of Public Secrets, cartoon "Lulu" /// Фрагменты беседы Тони Негри и Данило Дзоло, "Империя и Множество. Диалог о новом порядке глобализации"/Antonio Negri, Danilo Zolo, "Empire and Multitude. A Dialogue on the New Order of Globalisation" /// Артём Магун "Тезисы к политизации искусства - II"/Artemy Magun "Theses toward the Politicization of Art - II" /// Программа ESCAPE "Против ветра? /// The Program Escape "Against the wind?" /// Манифест Фабрики Найденных Одежд/Manifesto of the Factory of Found Clothes /// Глюкля и Цаппия, фрагменты писем/Glucklya and Tsapliya, fragments of the letters /// Николай Олейников "Кому именно понадобилось что-то делать?"/Nicolay Oleinikov "Who Exactly Would Want to Do Something?" /// тезисы доклада Бориса Гроуса "Искусство в эпоху демократии"/Boris Groys "Art at the Age of Democracy", abstracts /// Дмитрий Виленский "Отрицание отрицания"/Dmitry Vilensky "Negation of Negation" /// Алексей Цветков/Alexey Tsvetkov



# NEGATION OF NEGATION

A FILM TRIPTYCH 2003  
BY DMITRY VILENSKY

PRODUCTION LINE  
SCREAMING  
TONI NEGRI SPEAKS

-RESISTANCE-  
-INTERNATIONAL-  
-SPECTERS-VOICE-  
-MESSIANIC-KNOWLEDGE-  
-FEMINISM-VULNERABILITY-  
-DEMOCRATIZATION OF ART-  
-THE TIME IS OUT OF JOINT-  
-LOVE-LABOR-A COMMUNIST  
IS NEVER ALONE-DRIFT-  
-EMMA GOLDMAN-  
-REVOLUTION-

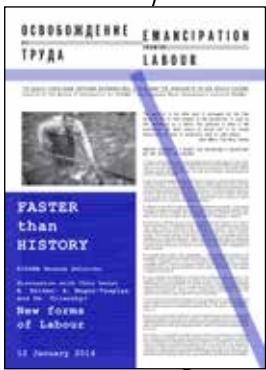
2004



**Drift in Narvskaya Zastava,  
St. Petersburg**  
September 3-4, 2004,  
Chto Delat group and Friends



**Sandwich-People**  
Film based on materials from  
the action «Stop Mashina»  
Navicula Artis Gallery,  
Pushkinskaya 10,  
St. Petersburg  
January 8, 2004



**Radio Chto Delat**  
at the Art Klyazma festival  
September 3-4, 2004





# Дрейф

в районе Нарвской  
03-04 Сентября 2004  
коллектив Что делать  
и друзья

Макет Нарвской - Кирилл Шувалов

# Нарвская Застава



# ОСВОБОЖДЕНИЕ ОТ ТРУДА

# EMANCIPATION FROM / OF LABOUR

"ЧТО ДЕЛАТЬ?" | ГАЗЕТА НОВОЙ ТВОРЧЕСКОЙ ПЛАТФОРМЫ | "WHAT IS TO BE DONE?" | THE NEWSPAPER OF THE NEW CREATIVE PLATFORM  
supported by The Museum of Contemporary Art KIASMA | при поддержке Музея Современного искусства KIASMA



The question is not what goal is envisaged for the time being by this or that member of the proletariat, or even by the proletariat as a whole. The question is what is the proletariat and what course of action will it be forced historically to take in conformity with its own nature.

Karl Marx: *The Holy Family*

## DMITRY VILENSKY | 9 POINTS FOR INITIATING A DISCUSSION ON THE SUBJECT OF HISTORY

1. History continues. This is an exiting fact that we can no longer ignore. In the current situation, it is useful to re-examine the old Marxist axiom of the proletariat's assumption of its role as an historical subject. What does the proletariat mean today? Which changes has this class gone through? And who can, at present, pretend toward the role of a historical subject?

2. Marx was always eager to relate revolutionary changes in industry to the impending political revolution. To him, it was clear that the steam-engine and other technical innovations of the 18<sup>th</sup> century contributed more to the revolution of social life than the most prominent political event. In more recent times, it is obvious that the character of labour itself has changed radically, becoming less and less material. More and more people are involved in productive processes whose essence differs fundamentally from classical industrialist production.

3. Workers in the field of intellectual labour – intellectuals and artists – were among the first to develop and master new forms of globalized, networked production. Their "immaterial" labour is loaded with the highest productive potential. Consequently, these forms are also charged with a high potential for resistance or uprising.

4. Any power or authority strives to control this sphere of human activity. The society of control functions on a bio-political level, exploiting not only working hours but also "free time", which is reduced to the work of consumption. The neo-liberal fundamentalists would like to see all spheres of life as parts of a unified, corporate industry. This control extends to the field of culture. Culture is enclosed within the boundaries of a corporate spectacle, made harmless, alienated from its consumers as well as its producers. In this way, culture is deprived of the possibility for imagining a society whose democratic structures are built through the creative participation of every individual.

5. To quote Slavoj Zizek's lucid commentary: "...The fundamental corrosion of all important social connection released the djin from its bottle. It leads to the movement of hidden centripetal forces, which the capitalist system can already no longer completely control. Thanks to its global triumph, the capitalist system has become more labile than ever. Marx's old formula is still in effect: capitalism is in the process of digging its own grave".

6. Only creativity can liberate the individual from exploitation and alienation. The opposite of labour is not lethargy, but creative activity, which resists the disciplinary mechanisms of product fetishism. All of what is best in culture is never produced under compulsion or order, nor is it dictated by the tides of intellectual fashion. Real creativity is a celebration, a feast. *A priori*, it opposes the acceptance of norms that regulate the everyday cycle of production and consumption.

7. Art is that which disrupts the established order, giving rise to a creative chaos, from which utopian forms for a new society can emerge. Culture renews its development when it sets the goal of transforming society's whole. This goal is revolutionary in essence.

8. As in the era of worker's autonomy, today's intellectual and artistic vanguard must reclaim the factories of the cultural industry. If culture recodes any form of negative-critical thought into a spectacle, we must answer by recoding cultural-industrial labour itself, reendowing it with the radical-democratic creative impulses that inalienably lie at its core.

9. However, it is impossible to realize this goal while the production line of images, texts, project is still rolling. Today, we need to pause, to refrain, to stop the conveyor. It is only through this intermission that we will be free to understand in how far our activity is dictated by external circumstances. And in this moment, it will be possible to continue to make history. Its historical subjects will be those who feel this inner necessity to reassess the situation at its current stage of development. These singular individuals form a multitude, which has a very real chance of making its own revolution.

СОДЕРЖАНИЕ | CONTENTS

## FASTER than HISTORY

Диалог №1 | Всесторонний обзор о будущем и сущности истории  
Discussion #1 | A discussion on the subject of history and the future of historical materialism

Диалог №2 | Трудовая | Work

Диалог №3 | Тело рабочего в концептуальном изображении | The Image of the Worker in the Visual Arts

Диалог №4 | Тело рабочего в концептуальном изображении | The Image of the Worker in the Visual Arts

Диалог №5 | Диалог №1 | The Return of the Middle Class | Working Class

Диалог №6 | Диалог №2 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №7 | Диалог №3 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №8 | Диалог №4 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №9 | Диалог №5 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №10 | Диалог №6 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №11 | Диалог №7 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №12 | Диалог №8 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №13 | Диалог №9 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №14 | Диалог №10 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №15 | Диалог №11 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №16 | Диалог №12 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №17 | Диалог №13 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №18 | Диалог №14 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №19 | Диалог №15 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №20 | Диалог №16 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №21 | Диалог №17 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №22 | Диалог №18 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №23 | Диалог №19 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №24 | Диалог №20 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №25 | Диалог №21 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №26 | Диалог №22 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №27 | Диалог №23 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №28 | Диалог №24 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №29 | Диалог №25 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №30 | Диалог №26 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №31 | Диалог №27 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №32 | Диалог №28 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №33 | Диалог №29 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №34 | Диалог №30 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №35 | Диалог №31 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №36 | Диалог №32 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №37 | Диалог №33 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №38 | Диалог №34 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №39 | Диалог №35 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №40 | Диалог №36 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №41 | Диалог №37 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №42 | Диалог №38 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №43 | Диалог №39 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №44 | Диалог №40 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №45 | Диалог №41 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №46 | Диалог №42 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №47 | Диалог №43 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №48 | Диалог №44 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №49 | Диалог №45 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №50 | Диалог №46 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №51 | Диалог №47 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №52 | Диалог №48 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №53 | Диалог №49 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №54 | Диалог №50 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №55 | Диалог №51 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №56 | Диалог №52 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №57 | Диалог №53 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №58 | Диалог №54 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №59 | Диалог №55 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №60 | Диалог №56 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №61 | Диалог №57 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №62 | Диалог №58 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №63 | Диалог №59 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №64 | Диалог №60 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №65 | Диалог №61 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №66 | Диалог №62 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №67 | Диалог №63 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №68 | Диалог №64 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №69 | Диалог №65 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №70 | Диалог №66 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №71 | Диалог №67 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №72 | Диалог №68 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №73 | Диалог №69 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №74 | Диалог №70 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №75 | Диалог №71 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №76 | Диалог №72 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №77 | Диалог №73 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №78 | Диалог №74 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №79 | Диалог №75 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №80 | Диалог №76 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №81 | Диалог №77 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №82 | Диалог №78 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №83 | Диалог №79 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №84 | Диалог №80 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №85 | Диалог №81 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №86 | Диалог №82 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №87 | Диалог №83 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №88 | Диалог №84 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №89 | Диалог №85 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №90 | Диалог №86 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №91 | Диалог №87 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №92 | Диалог №88 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №93 | Диалог №89 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №94 | Диалог №90 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №95 | Диалог №91 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №96 | Диалог №92 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №97 | Диалог №93 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №98 | Диалог №94 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №99 | Диалог №95 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №100 | Диалог №96 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №101 | Диалог №97 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №102 | Диалог №98 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №103 | Диалог №99 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №104 | Диалог №100 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №105 | Диалог №101 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №106 | Диалог №102 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №107 | Диалог №103 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №108 | Диалог №104 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №109 | Диалог №105 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №110 | Диалог №106 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №111 | Диалог №107 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №112 | Диалог №108 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №113 | Диалог №109 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №114 | Диалог №110 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №115 | Диалог №111 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №116 | Диалог №112 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №117 | Диалог №113 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №118 | Диалог №114 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №119 | Диалог №115 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №120 | Диалог №116 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №121 | Диалог №117 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №122 | Диалог №118 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №123 | Диалог №119 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №124 | Диалог №120 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №125 | Диалог №121 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №126 | Диалог №122 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №127 | Диалог №123 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №128 | Диалог №124 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №129 | Диалог №125 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №130 | Диалог №126 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №131 | Диалог №127 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №132 | Диалог №128 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №133 | Диалог №129 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №134 | Диалог №130 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №135 | Диалог №131 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №136 | Диалог №132 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №137 | Диалог №133 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №138 | Диалог №134 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №139 | Диалог №135 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №140 | Диалог №136 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №141 | Диалог №137 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №142 | Диалог №138 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №143 | Диалог №139 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №144 | Диалог №140 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №145 | Диалог №141 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №146 | Диалог №142 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №147 | Диалог №143 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №148 | Диалог №144 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №149 | Диалог №145 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №150 | Диалог №146 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №151 | Диалог №147 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

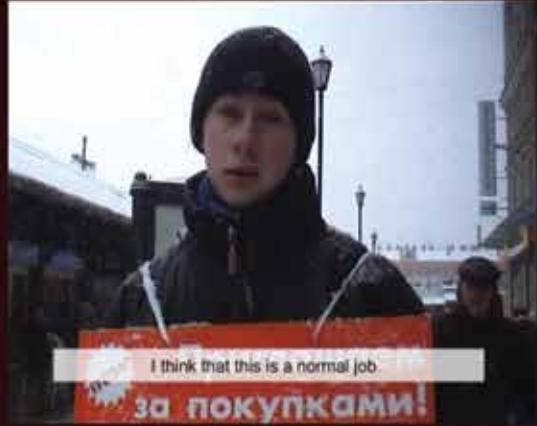
Диалог №152 | Диалог №148 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №153 | Диалог №149 | Art Strike Initiated by Dmitry Vilensky

Диалог №154 | Диалог №150



# ЧЕЛОВЕК-БУТЕРБРОД

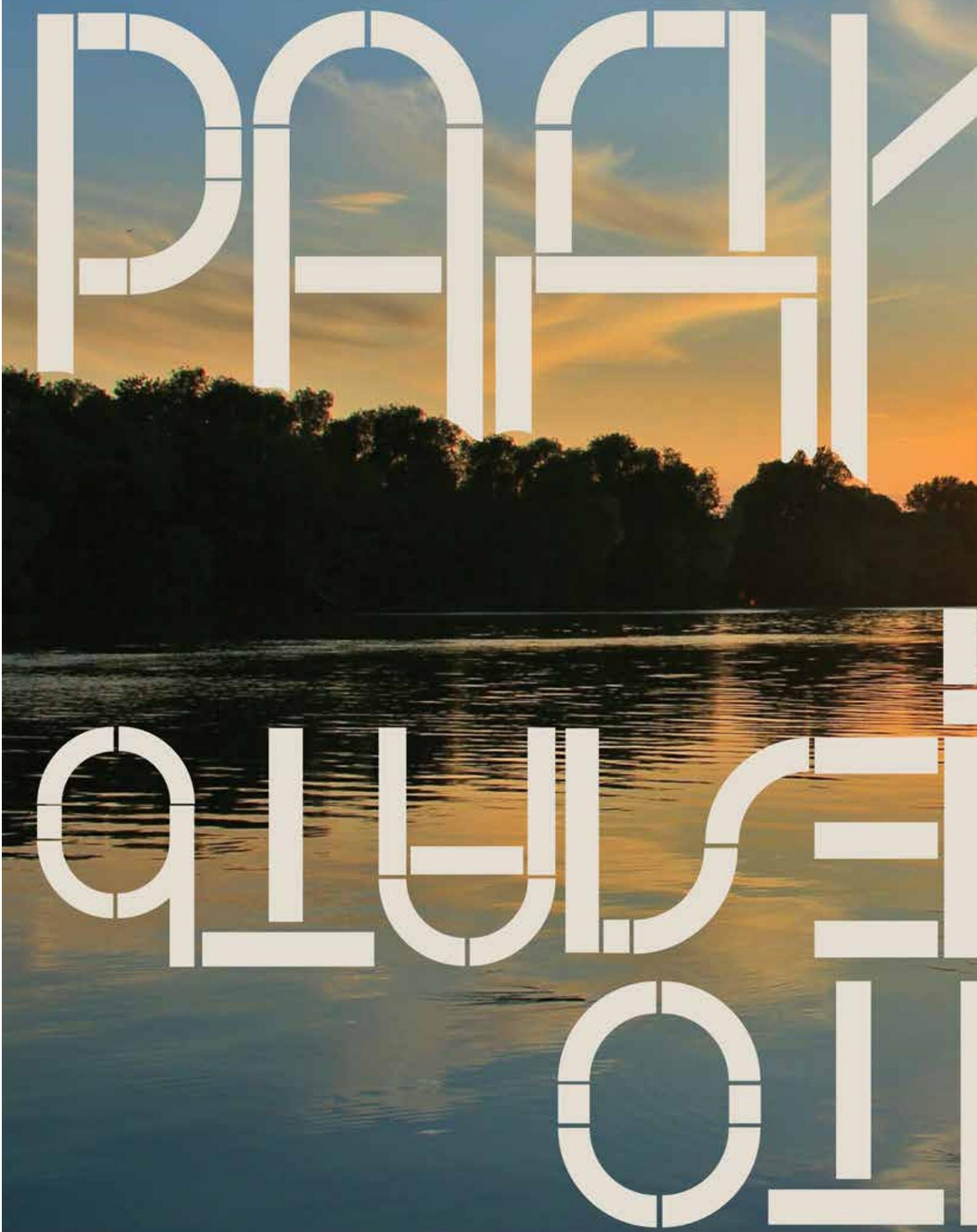


ГАЛЛЕРЕЯ  
**NAVICULA ARTIS**  
Пушкинская 10  
ПЕТЕРБУРГ  
8.01.2004

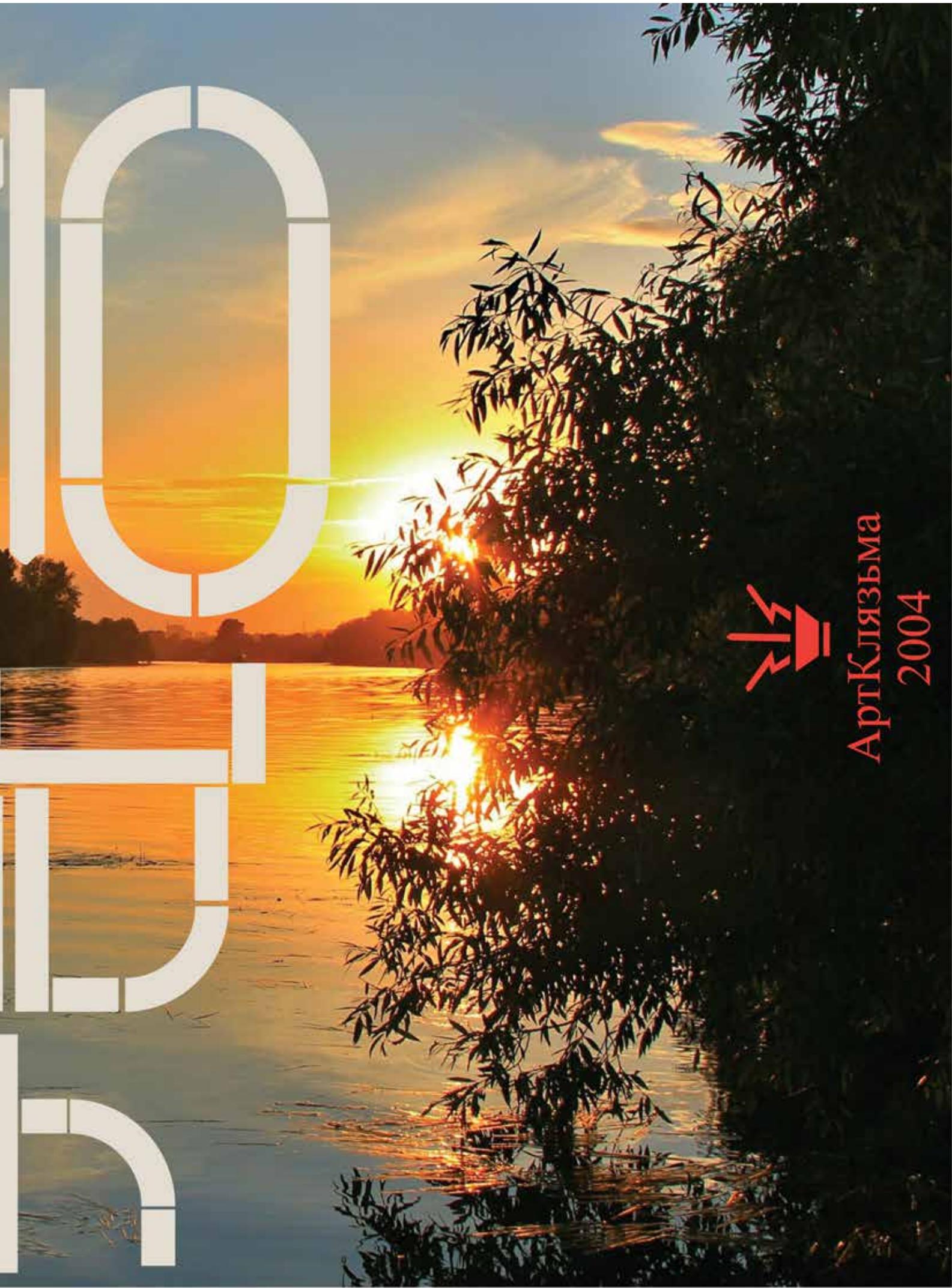


НОВЫЙ ФИЛЬМ  
ГРУППЫ  
ЧТО ДЕЛАТЬ  
ОСНОВАННЫЙ  
НА МАТЕРИАЛАХ  
АКЦИИ

Стоп Машина



ЦАПЛЯ: РАДИОПОСТАНОВКА «КРАСНАЯ БАБУШКА»; ДАВИД РИФФ: МУЗЫКАЛЬНАЯ ПРОГРАММА «КЛАССИК РОК: МУЗЫКА РЕВОЛЮЦИИ»; АЛЕКСАНДР СКИДА: «ИНТЕРНАЦИОНАЛ ЗДЕСЬ И СЕЙЧАС»; НИКОЛАЙ ОЛЕЙНИКОВ ПРИ УЧАСТИИ МИШИ ОЛЕЙНИКОВА: РАДИО-ПЬЕСА «FATHER? YES, SON. ЧТО ДЕЛАТЬ ПОСЛЕ ЖИЗНИ?»; АТРЕМИЙ МАГУН + ОКСАНА ТИМОФЕЕВА: РАДИО-ШУТКА «ВАЛЬСИРУЮЩИЕ»; ДМИТРИЙ ВИЛЕНСКИЙ + АЛЕКСЕЙ ПЕНЗИН: ДИАЛОГ «С КЕМ ТЫ ЗАОДНО?»



**-COMMONS-**  
**-NEW STUPIDS-**  
**-LIFSHITZ INSTITUTE-**  
**-STATE OF EMERGENCY-**  
**-A CERTAIN NUMBER OF FIGURES-REPRESENTATION-**  
**-ASCETIC-TIGER JUMP-**  
**-MILITANT RESEARCH-**  
**-DESIRE-POGROMOLOGY-**  
**-CARNIVALESQUE-**  
**-FRIENDSHIP-**  
**-DIALECTIC-**

**2005**



### Where is the hope in this dialectic?

And what has happened to Viktor Misiano? Read about it in the *Chto Delat* newspaper at the opening of the First Moscow Biennale. Discussion at the Zverevsky Center of Contemporary Art, January 2005

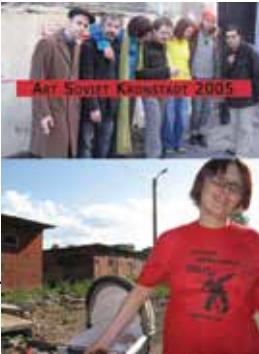
### Festival Kronstadt forever!

Graffiti, psychogeography, walks, discussions, films, installations  
September 2005



### First Russian Social Forum

Chto Delat seminar  
The relationship between politics and art  
April 16-17, 2005



### The Builders

Slide-show film by Chto Delat



# ГДЕ НАДЕЖДА В ЭТОЙ ДИАЛЕКТИКЕ?



ЧРЕЗВЫЧАЙНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ | STATE OF EMERGENCY

и куда подевался Виктор Мизиано?

№8 ЯНВАРЬ 2005

ГАЗЕТА НОВОЙ ТВОРЧЕСКОЙ ПЛАТФОРМЫ "ЧТО ДЕЛАТЬ?"

ISSUE №8 JANUARY 2005

NEWSPAPER OF THE ENGAGED CREATIVE PLATFORM "WHAT IS TO BE DONE?"

ЧИТАЙТЕ В ГАЗЕТЕ ЧТО ДЕЛАТЬ  
К ОТКРЫТИЮ  
ПЕРВОЙ МОСКОВСКОЙ БИЕННАЛЕ

Дискуссия в Зверевском Центре  
январь 2005



# СТРОИТЕЛИ

СЛАЙД-ФИЛЬМ РАБОЧЕЙ ГРУППЫ ЧТО ДЕЛАТЬ, 2005





## ART SOVIET KRONSTADT 2005



МАГИЧЕСТВО:  
ВСЁ ПРЕБУДЕТ  
НАВЕЧНО, КАК ЕСТЬ.

ЕСЛИ ТЫ ЖИВ,  
НЕ ГОВОРИ: «НИКОГДА»!

ЧТО ПРОЧНО,  
ТАК, КАК ЕСТЬ,  
НЕ ОСТАНЕТСЯ ВЕЧНО.

КТО В СВЕТЕ ЗА ТО,  
ЧТОБЫ СБРОСИТЬ ЕГО?  
Тоже мы.

ТЫ ПРОМГРАЛ БОРЬБУ.

ЕСЛИ СВОЕ ПОЛОЖЕНИЕ  
ТЫ ОСознала,  
РАЗВЕ МОЖЕШЬ ТЫ  
С НИМ ПРИМИРЯТЬСЯ?

КРЮКИ УЧЕРЕННЫЙ ШАТОМ

СЕЮ ГРУППА ЧТО ДЕЛАТЬ:  
КРОВОЛИЦЫ УСТРАИВАЮТСЯ  
НА ТЫСЯЧЕЛЕТИЯ.

ГРАФФИТИ

ЧЕЛОВЕЧЕСКИЙ ГЛАС  
НЕ МОЖЕТ БЫТЬ  
СКВОЗЬ ВОЙ ВЛАСТЬ ИМУЩИХ

ВА КАЖДОМ УГЛУ  
ЭКСПЛУАТАЦИИ ПРОГНАЛАСЬ  
ВОЯЖКА ТЕ  
А УГнетенные ГЛАСЫ  
НАШИМ НАДЕЖДАМ  
НЕ СОМЕТЬСЯ УЖЕ НИКОГДА».

ПРОГУЛКИ

ДИСКУССИИ

ФИЛЬМЫ

ИНСТАЛЛЯЦИЙ

УГнетатели высажутся —  
Угнетенное говорят.

КТО ЯСНЕЕ  
«НИКОГДА»?  
КТО В СВЕТЕ  
ЧТО УГнетет?

ПОБЕДА  
ПОСЛЕ  
ВСТРА.

КРОНШТАДТ  
FOREVER!

СЕНТЯБРЬ 2005

# 1-ЫЙ РОССИЙСКИЙ СОЦИАЛЬНЫЙ ФОРУМ

КАК НАЧИНАЕТСЯ ПОЛИТИКА?  
HOW DO POLITICS  
BEGIN?



СОВЕТЫ, ДВИЖЕНИЯ, ПАРТИИ  
SOVIETS, MOVEMENTS, PARTIES  
ЧАСТЬ №1 PART №1

ВЫПУСК №10 СЕНТЯБРЬ 2005  
ГАЗЕТА НОВОЙ ТВОРЧЕСКОЙ ПЛАТФОРМЫ "ЧТО ДЕЛАТЬ?"  
ISSUE №10 SEPTEMBER 2005  
NEWSPAPER OF THE ENGAGED CREATIVE PLATFORM "WHAT IS TO BE DONE?"

Д. Виленский: Кронштадтский Дневник  
Николай Олейников: Спящие в Кронштадте  
Давид Рафф, Алексей Пензин:  
Политическая фанция и суверенная воля  
Критика и Праксис:  
Когда рабочих поработили средства их производства....  
Илья Будраускис:  
«Народный фронт» Кронштадта  
Группа CAT: К вопросу о само-организации в искусстве  
Джон Холлоуэй:  
Тезисы к Социальному Форуму в Порто Алегре  
Александр Сидан: Больше вопросов, чем ответов  
Colectivo Situaciones:  
Высотная болезнь / Заметки о путешествии по Боливии  
Группа Taller Popular de Serigraphia  
Артем Магун, Алексей Пензин:  
Вне себя / Диалог о политике

Dmitry Vilensky: Kronstadt Diary  
Nikolay Oleynikov: Sleepers in Kronstadt  
David Riff, Alexey Penzin:  
Political Fiction and Sovereign Will  
Kritik und Praxis:  
When the workers were taken captive by their tools...  
Ilya Budrauskis:  
The "People's Front" of Kronstadt  
The CAT group:  
On the question of self-organisation in cultural production  
John Holloway: Porto Alegre Theses  
Alexander Skidan: More Questions than Answers  
Colectivo Situaciones:  
Altitude Sickness / Notes on a Trip to Bolivia  
Group Taller Popular de Serigraphia  
Artem Magun, Alexey Penzin:  
Beside Ourselves / A dialogue on politics

Приложение: проект Kronstadt FOREVER

Supplement: the project Kronstadt FOREVER

ГРУППА ЧТО ДЕЛАТЬ  
СЕМИНАР О СВЯЗИ  
ПОЛИТИКИ И ИСКУССТВА



СОВЕТЫ, ДВИЖЕНИЯ, ПАРТИИ  
SOVIETS, MOVEMENTS, PARTIES  
ЧАСТЬ №2 PART №2

ВЫПУСК №10 ФЕВРАЛЬ 2006 | ГАЗЕТА ПЛАТФОРМЫ "ЧТО ДЕЛАТЬ?"  
ISSUE №10 FEBRUARY 2006 | NEWSPAPER OF THE PLATFORM "ЧТО ДЕЛАТЬ/WHAT IS TO BE DONE?"

СЮЗЕН КЕЛЛИ  
Что должно быть сделано? Грамматики организации SUSAN KELLY  
What is to be done? Grammars of organisation

ЗАННИ БЕГГ  
Что делать множествам? ZANNY BEGG  
What is the multitude to do?

АЛЕКСЕЙ ПЕНЗИН После «единого и неделимого»:  
множества в постсоветском пространстве ALEXEY PENZIN After the "United and  
Indivisible": Multitudes in Post-Soviet Space

МАРКО СКОТИНИ  
Гегемония и подчиненное положение (Чтение Грамши) MARCO SCOTINI  
Hegemony and Subalternity. Reading Antonio Gramsci

АЛЕКСАНДР СИДАН  
Малое политическое завещание ALEKSANDER SKIDAN  
Small Political Testament

ETCETERA...  
Механические часы... детонатор XXI века... ETCETERA...  
A windup Clock... detonator of the twenty-first century

АРТЕМ МАГУН  
Властвовать над собой ARTEM MAGUN  
Take a Hold of Yourself!

ИЛЬДАР РИСМУХАМЕДОВ  
Инвентарь. Политическая теория Грамши ILDAR RISMUCHAMEDOV  
Inventory. The Political Theory of Antonio Gramsci

**ФОРУМ ПРОЙДЕТ 16 -17 АПРЕЛЯ, 2005  
в Государственном  
социальном университете  
(бывший Институт молодежи):  
г. Москва, м. Выхино**



CHTO DELAT

ETC

1

MAYO  
2005

OPEN DISCUSSION

WHAT  
DO WE  
HAVE  
IN  
COMMON

AT  
FEDERIZI  
ANUS

WHW IS IN DA  
HAUS

TANGO FOR THE PEOPLE

**-G8-**

**-CARE-C.A.T.-**

**-UNIVERSALISM-**

**-SELF-EDUCATION-**

**-A BECOMING MOTHER-**

**-ANTI-FASCISM-BARBARISM-**

**-BERTOLT BRECHT-UTOPIA-**

**-SOCIAL FORUM-MONTAGE-**

**-PLUMPES DENKEN-**

**-CLASS STRUGGLE-**

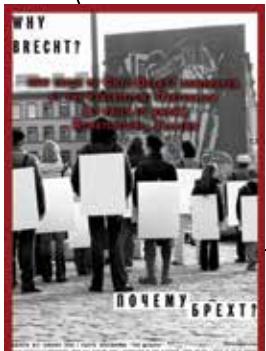
**-NEWSPAPER-**

**-END-**

**2006**

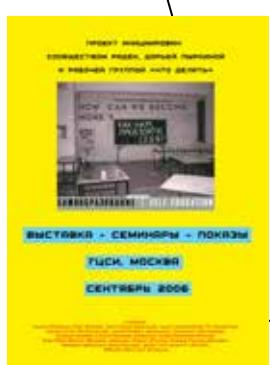


**Angry Sandwiched People or  
in Praise of Dialectics**  
A film by Chto Delat  
made by Tsaplya Olga Egorova,  
Nikolay Oleynikov and Dmitry  
Vilensky



**Second Russian Social  
Forum, July 4-6, 2006,  
Kirov Stadion**

Chto Delat organize  
discussions on poetry, politics  
and art



**Self-education**  
A project initiated by the  
Radek Community, Darya  
Pyrkina and Chto Delat  
Exhibition – Seminars –  
Screenings, September 2006,  
Moscow



# РАЗГНЕВАННЫЕ ЛЮДИ-БУТЕРБРОДЫ или ПОХВАЛА ДИАЛЕКТИКЕ



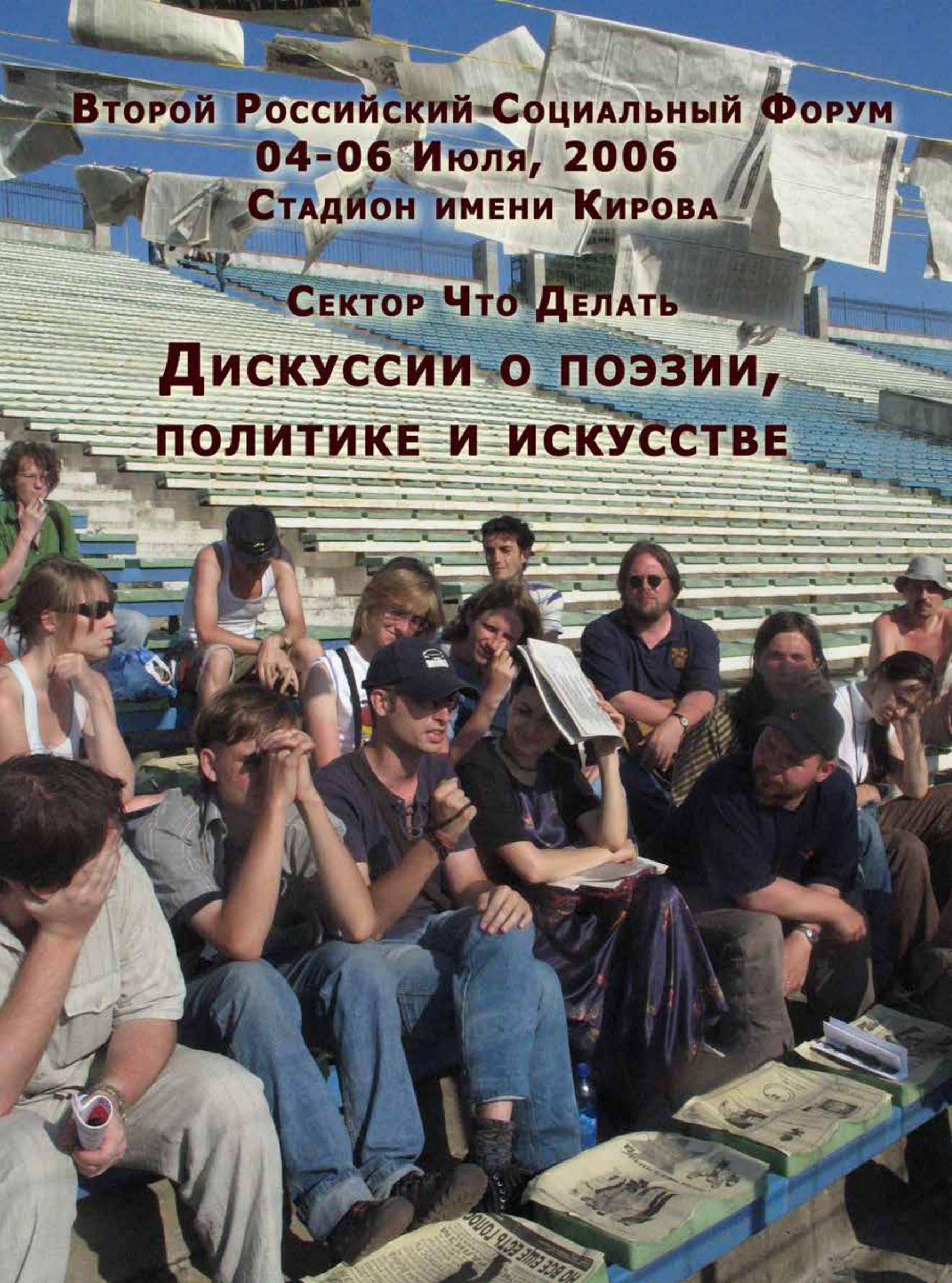
ФИЛЬМ ГРУППЫ  
ЧТО ДЕЛАТЬ 2006  
РЕАЛИЗОВАН  
ЦАПЛЕЙ ОЛЬГОЙ ЕГОРОВОЙ  
ДМИТРИЕМ ВИЛЕНСКИЙ  
НИКОЛАЕМ ОЛЕЙНИКОВЫМ

# WHY BRECHT?

**NEW ISSUE OF ЧТО ДЕЛАТЬ? NEWSPAPER  
AT THE EXHIBITION: CAPITALISM  
(IT FAILS US KNOW)  
KUNSTIHOONE, TALLINN**

ПОЧЕМУ БРЕХТ?





**Второй Российский Социальный Форум**  
**04-06 Июля, 2006**  
**Стадион имени Кирова**

**Сектор Что Делать**  
**Дискуссии о поэзии,  
политике и искусстве**

# ВСТРЕЧА БОЛЬШОЙ ВОСЬМЕРКИ В САНКТ-ПЕТЕРБУРГЕ: ПОВЕСТКА ДНЯ

ЗДРАВОХРАНЕНИЕ  
HEALTH CARE



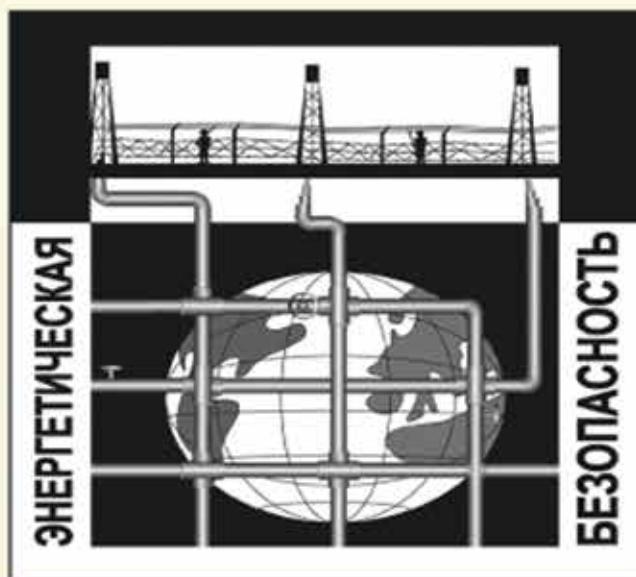
БОРЬБА С БЕДНОСТЬЮ  
MAKE POVERTY HISTORY



КТО ТУТ ЕЩЕ НЕ ЗДОРОВ?

WHO HERE ISN'T HEALTHY YET?

ЭНЕРГЕТИКА  
GLOBAL ENERGY SECURITY



ОБРАЗОВАНИЕ  
EDUCATION

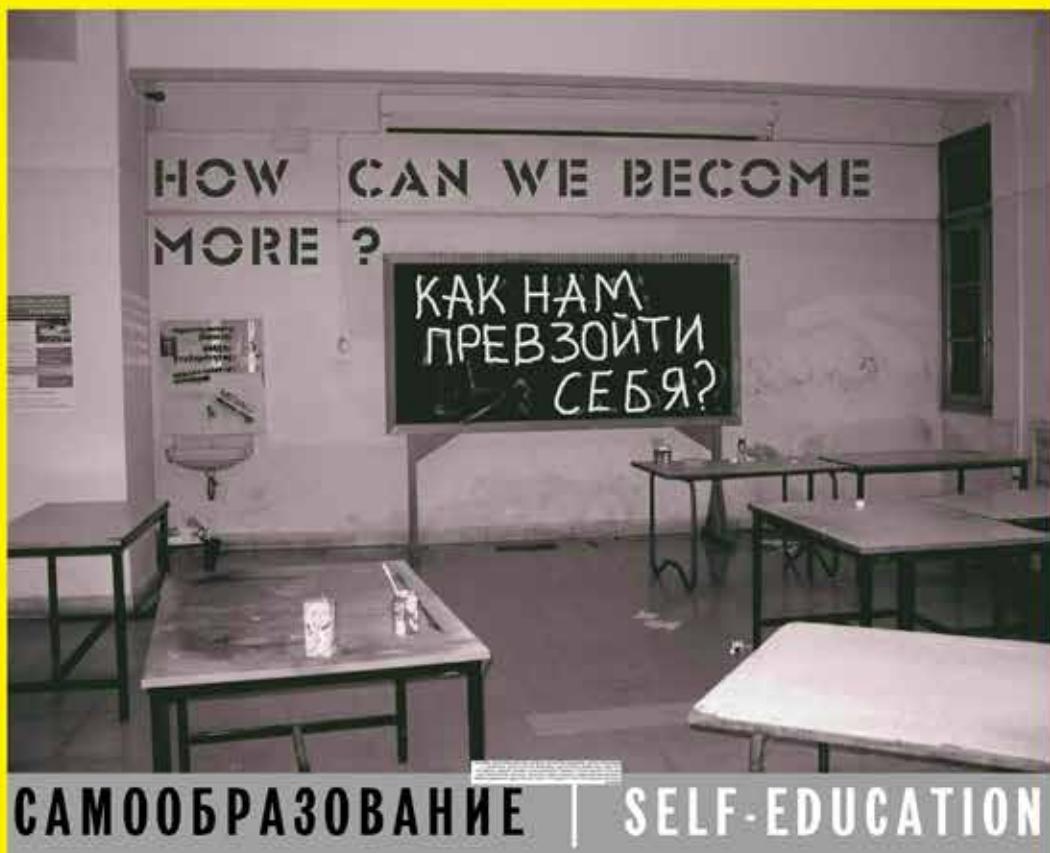


ЛОБОТОМИЯ!  
ЛУЧШАЯ СТРАТЕГИЯ!

LOBOTOMY IS THE BEST STRATEGY!

THE G8 SUMMIT IN SAINT-PETERSBURG  
AGENDA

ПРОЕКТ ИНИЦИИРОВАН  
СООБЩЕСТВОМ РАДЕК, ДАРЬЕЙ ПЫРКИНОЙ  
И РАБОЧЕЙ ГРУППОЙ «ЧТО ДЕЛЯТЬ»



ВЫСТАВКА - СЕМИНАРЫ - ПОКАЗЫ

ГЦСИ, МОСКВА

СЕНТЯБРЬ 2006

Участники:

группа Alterazioni video (Италия), группа Bijari (Бразилия), группа Communitaria TV (Аргентина),  
группа Contra file (Бразилия), группа Etcétera (Аргентина), Занни Берг (Австралия),  
Андреас Зикманн и Алиса Крайшер (Германия), Елена Ковылина (Россия),  
Хуан Пабло Масиас (Мексика), общество «Радек» (Россия), Оливер Ресслер (Австрия),  
Фабрика найденных одежд (Россия), группа «Что делать?» (Россия),  
Марсело Экспозито (Испания)

# La normalidad

ExArgentina

PALACIO NACIONAL DE LAS ARTES,  
BUENOS AIRES,  
FEBRUARY 2006

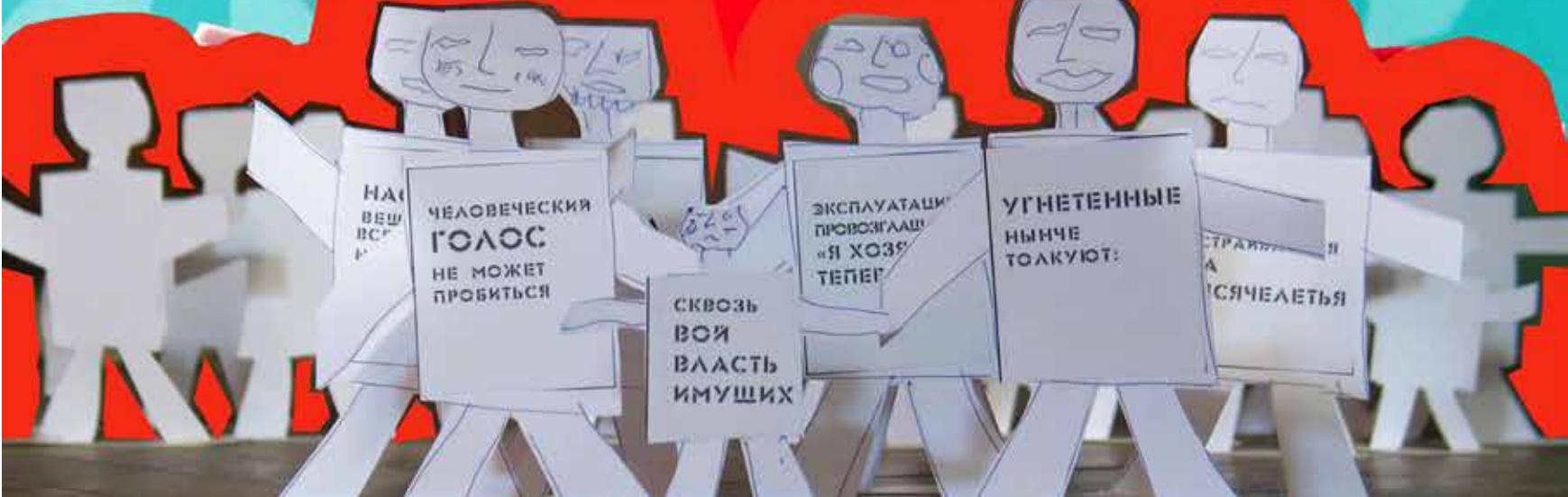


000  
LIMBO



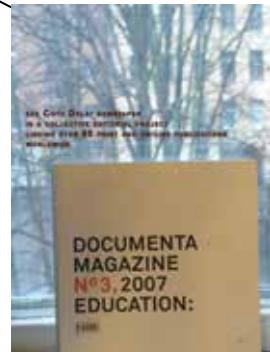
СНТО DELAT INSTALLATION

## ANGRY SANDWICH PEOPLE



**-REACTION-**  
**-ACTUALIZATION-**  
**-POLITICAL SADNESS-**  
**-COLECTIVO SITUACIONES-**  
**-EFFECTIVE COMPOSITION-**  
**-DOCUMENTARISM-GODARD-**  
**-POTENTIALITY-THE PAST  
IS NEVER FORGOTTEN AND  
THE PRESENT IS NEVER  
FORGIVEN-MULTITUDE-**  
**-ACTIVIST CLUB-**  
**-STRUGGLE-**

**2007**



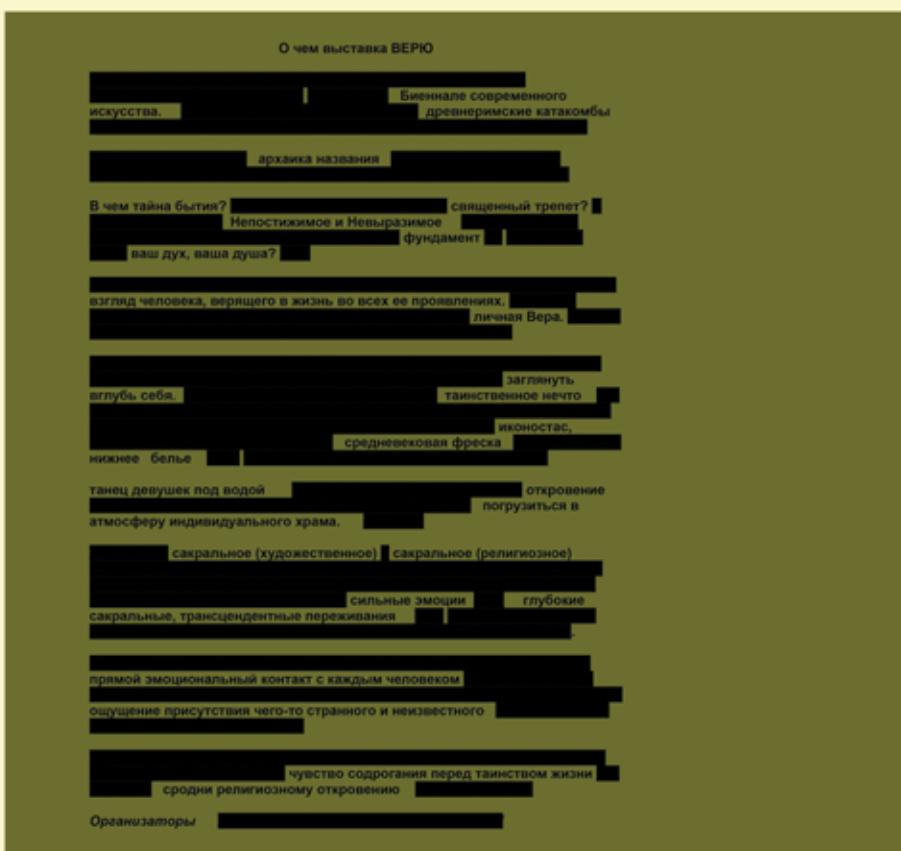
**Fuck, Oleg Kulik,  
I DON'T BELIEVE!**  
Discussion at  
the Falanster Bookshop  
about the project «I believe!»  
Moscow, January 2007



**Бля, Олег,  
НЕ ВЕРЮ!**

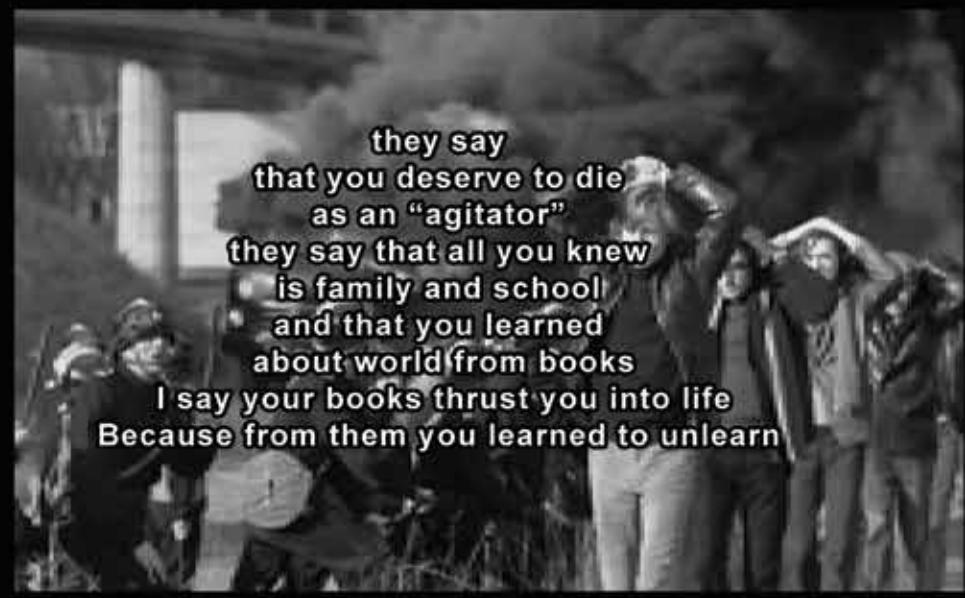
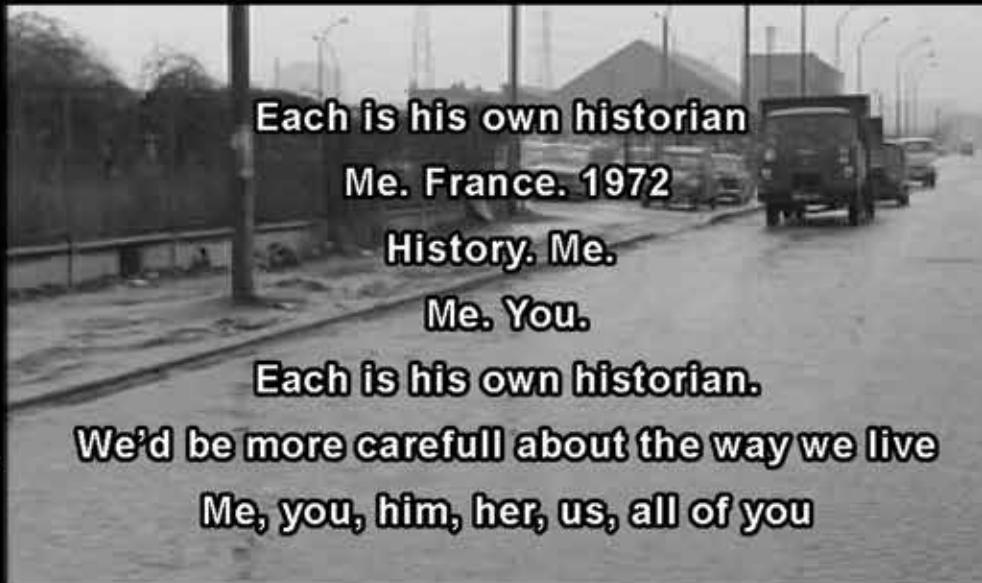
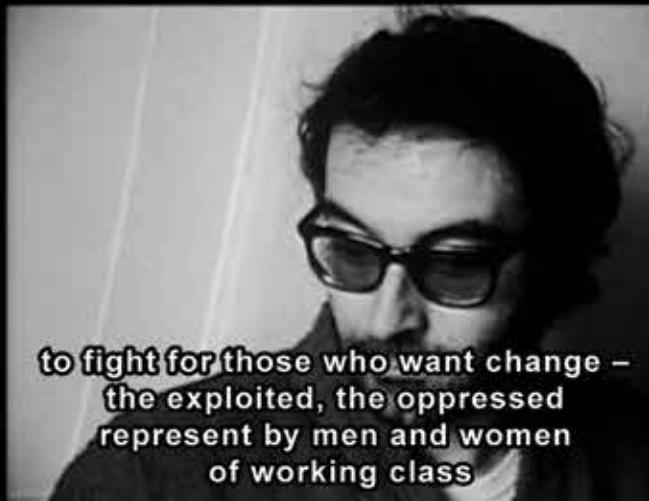
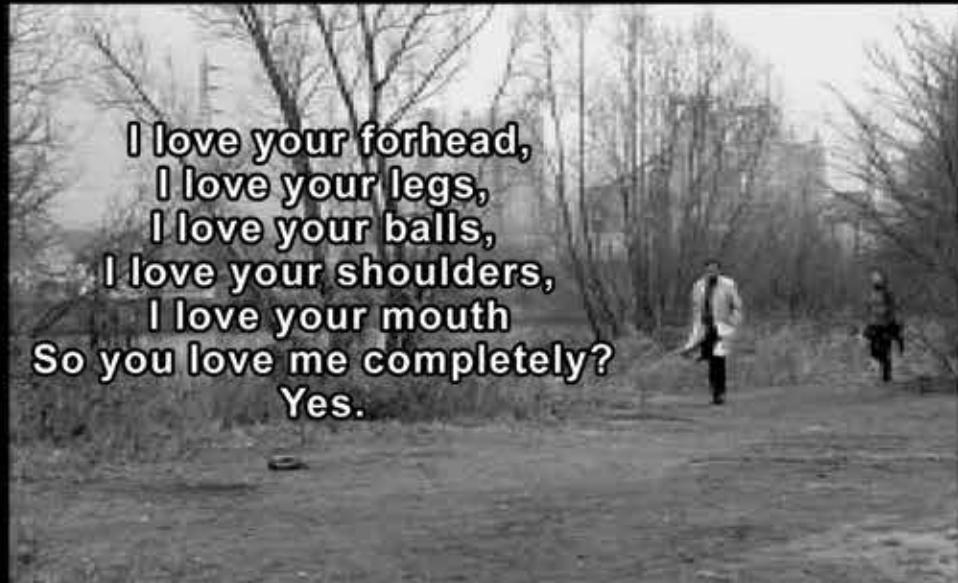


## ВРЕМЯ РЕАКЦИИ | REACTIONARY TIMES



**Дискуссия в Фаланстере  
О проекте Олега Кулика “Верю!”  
январь 2007**

# Make Films Politically



NEWSPAPER AND SEMINAR AT THE SHOW "ELECTRIFICATION OF BRAINS"

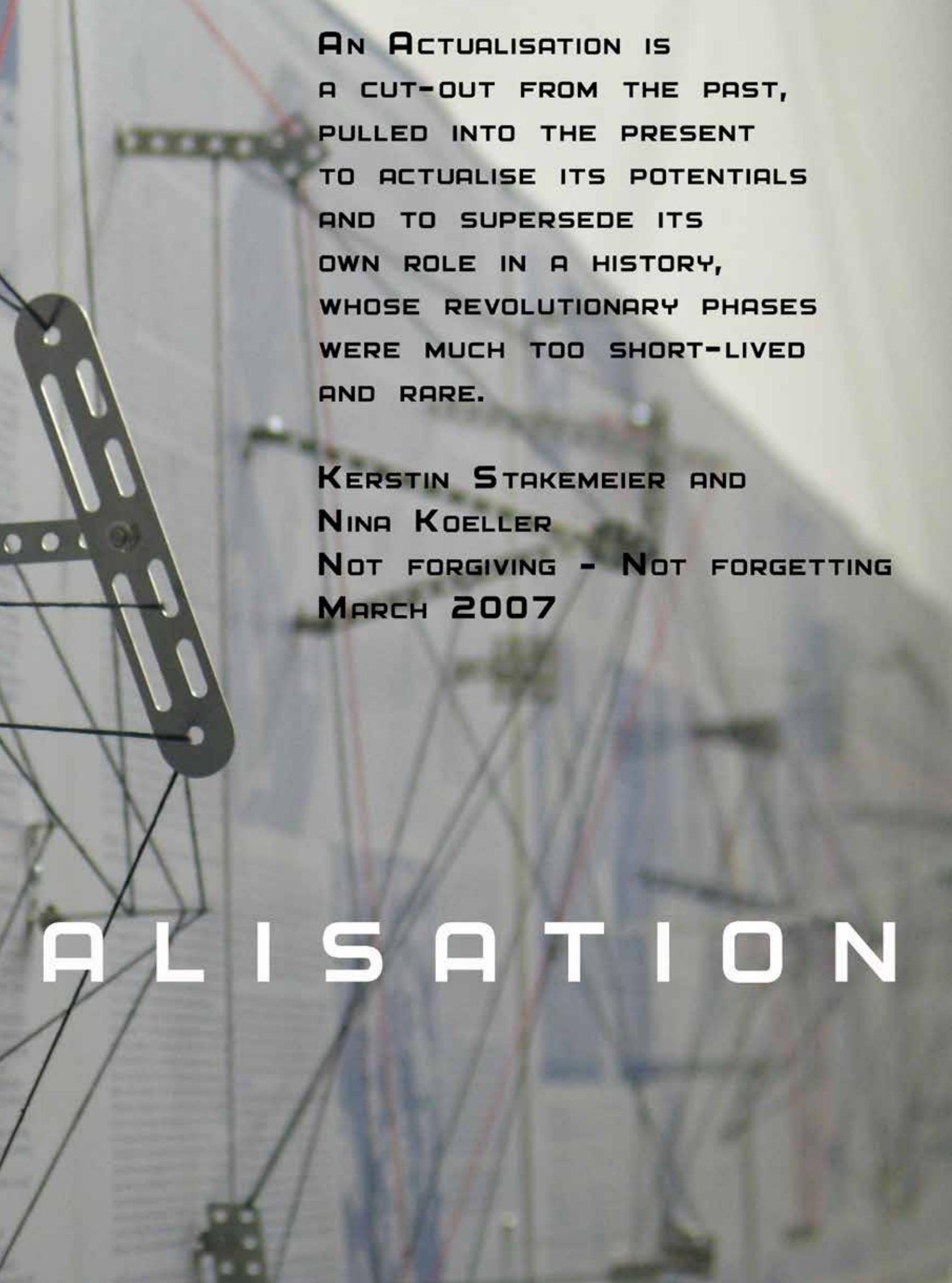
PARTICIPANTS: FLORIAN ZEYFANG, HITO STEYRL, CHRISTIANE POST, IGOR CHUBAROV,  
DAVID RIFF AND DMITRY VILENSKY

MOTORENHALLE, DRESDEN, SEPTEMBER 2007

S  
P  
A  
C  
E  
E

FOR ACTU

HAMBURG

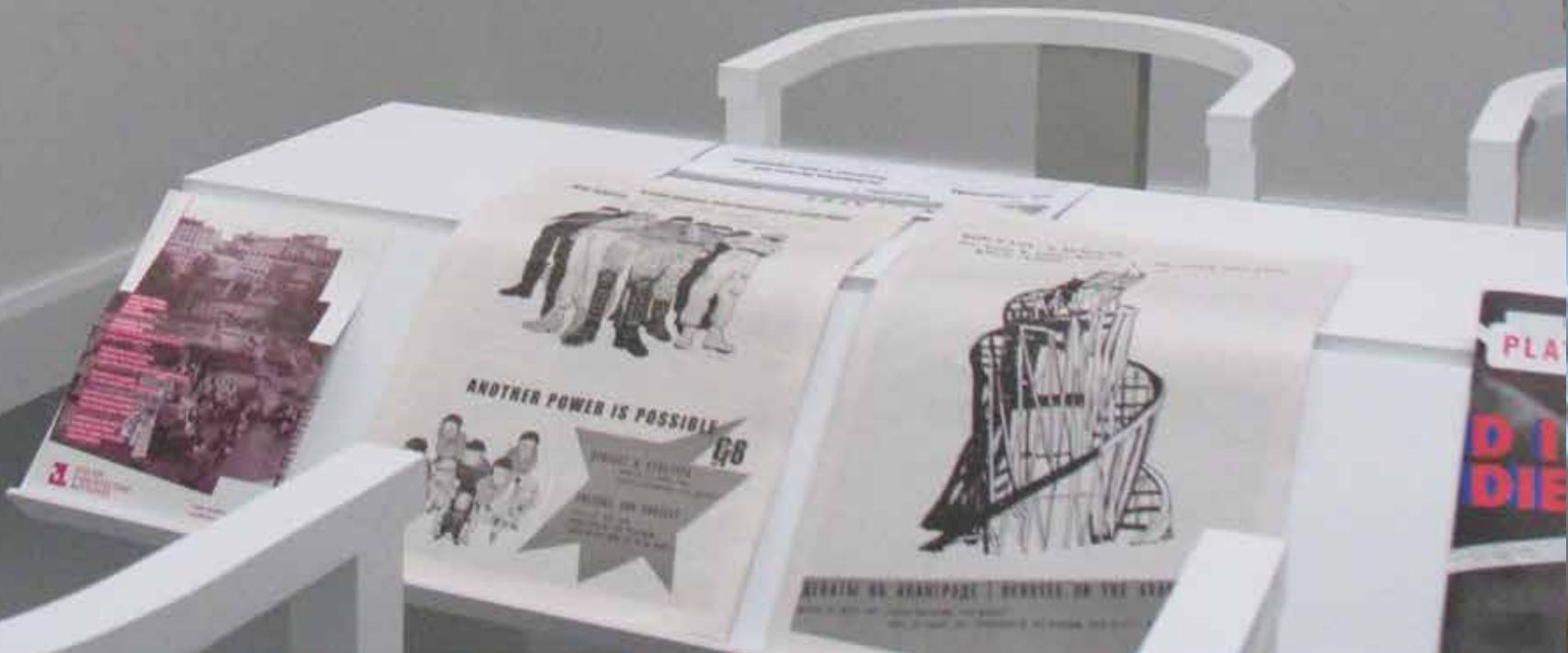


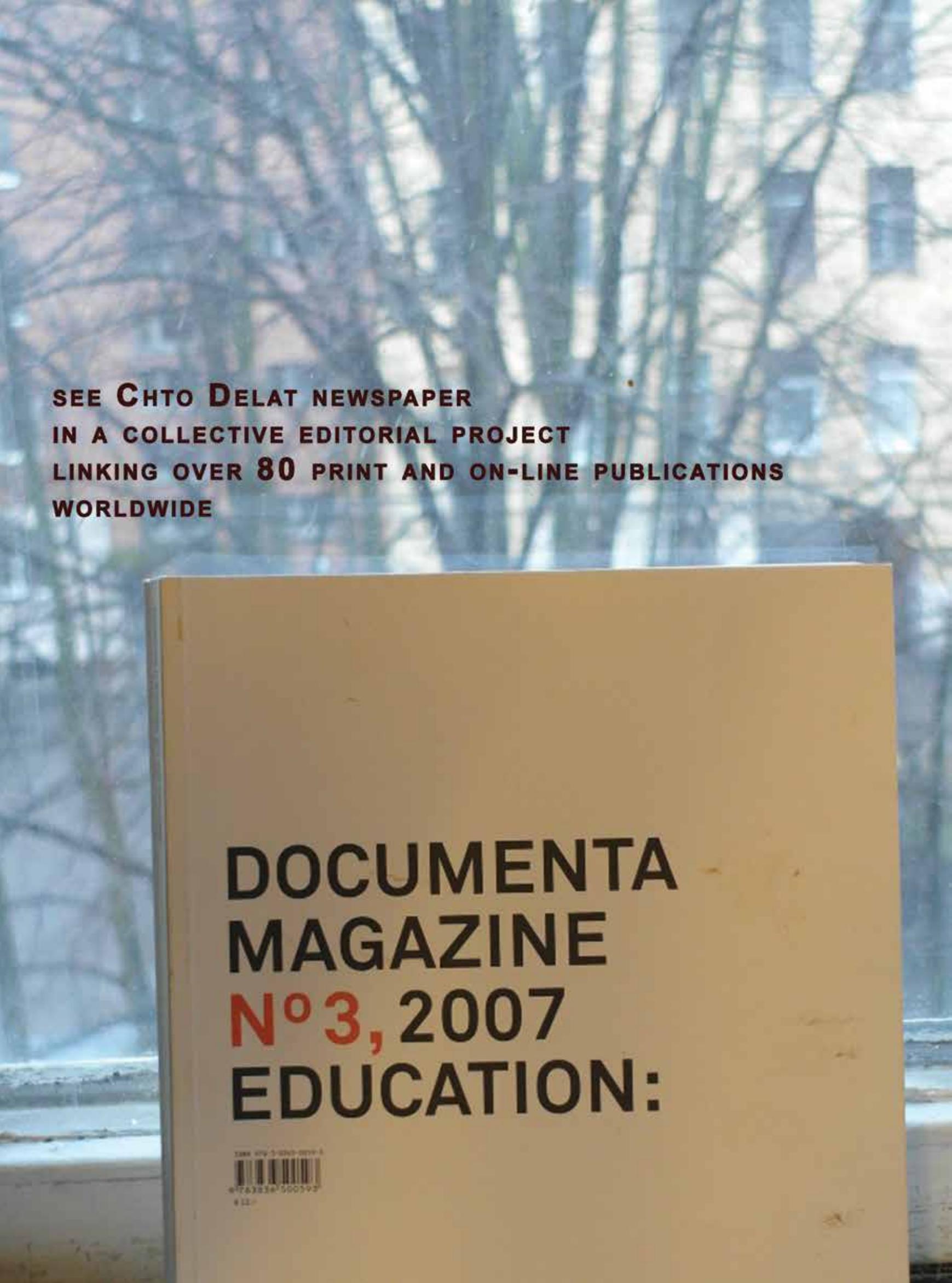
**A N A C T U A L I S A T I O N I S  
A C U T - O U T F R O M T H E P A S T ,  
P U L L E D I N T O T H E P R E S E N T  
T O A C T U A L I S E I T S P O T E N T I A L S  
A N D T O S U P E R S E D E I T S  
O W N R O L E I N A H I S T O R Y ,  
W H O S E R E V O L U T I O N A R Y P H A S E S  
W E R E M U C H T O O S H O R T - L I V E D  
A N D R A R E .**

**K E R S T I N S T A K E M E I E R A N D  
N I N A K O E L L E R  
N O T F O R G I V I N G - N O T F O R G E T T I N G  
M A R C H 2 0 0 7**

**A L I S A T I O N**

**FORM OF RESISTANCE (DISOBEDIENCE ARCHIVE),  
VAN ABBE MUSEUM, EINDHOVEN  
2007**





**SEE CHTO DELAT NEWSPAPER  
IN A COLLECTIVE EDITORIAL PROJECT  
LINKING OVER 80 PRINT AND ON-LINE PUBLICATIONS  
WORLDWIDE**

**DOCUMENTA  
MAGAZINE  
Nº3, 2007  
EDUCATION:**





# SCARLET SA

at the exhibition PROGRESSIVE NOSTALGIA,  
at Centro per l'arte contemporanea Luigi Pecci,  
Prato, Italy, May 2007



# ILS

a film by The Factory of Found Clothes  
realised by Tsaplya and Gluklya

**-IRONY-**  
**-SONGSPIEL-**  
**-PERESTROIKA-**  
**-STREET UNIVERSITY-**  
**-THE PINCERS OF TRUTH-**  
**-ELECTIONS-ACTIVIST CLUB-**  
**-PROFANE ILLUMINATIONS-**  
**-PRELOM COLLECTIVE-**  
**-CHORUS AND HERO-**  
**-POST-SOCIALIST-**  
**-ACTIVIST CLUB-**  
**-FAILURE-**

**2008**



### Fascism: A familiar foe or a new threat?

Conference organized by The Institute for Globalization and Global Movement, Chto Delat and Kritik und Praxis (Berlin) Rosa Luxemburg Foundation, February 9-10, 2008 Moscow



**Perestroika Songspiel.  
A victory over the coup**  
a Chto Delat film  
Director: Tsaplya Olga Egorova  
Music: Mikhail Krutik

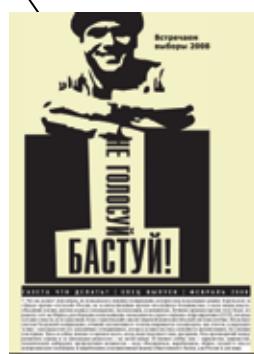
### Chronicles of Perestroika

A film by Dmitry Vilensky  
Music by Mikhail Krutik

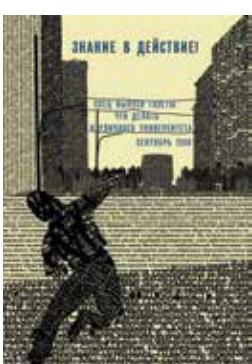
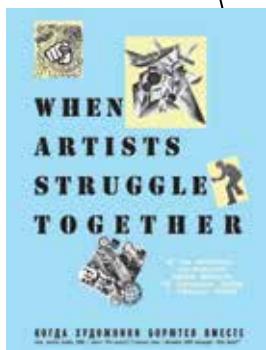


### ATTENTION, CAMARADE BADIOU

An Open Letter to Alan Badiou & His Reception of Gada Farkhunda's Execution



**«Basta!»**  
Special issue of the *Chto Delat* newspaper on the occasion of the presidential elections March 2008 titled «Don't vote – basta!» fragment from Artemy Magun's editorial.



**«Knowledge in action»**  
Special issue of the *Chto Delat* newspaper published in collaboration with the Street University, September 2008



**Protest Action at the Vinzavod Art Center  
«Art beyond politics -  
Fascism beyond criticism  
- Let all flowers bloom!»**  
organised by The Social Movement Forward and Chto Delat against the awarding of the Kandinsky prize to the ultra-right artist Alexey Belyaev-Gintovt.



**Capitalism as religion**  
interdisciplinary project  
NCCA Moscow  
April-May-June 2008

ИНСТИТУТ ГЛОБАЛИЗАЦИИ И СОЦИАЛЬНЫХ ДВИЖЕНИЙ

«ЧТО ДЕЛАТЬ?»

«KRITIK UND PRAXIS»

ПРИ ПОДДЕРЖКЕ ФОНДА РОЗЫ ЛЮКСЕМБУРГ

9 и 10  
февраля  
2008



КОНФЕРЕНЦИЯ

## ФАШИЗМ: ЗНАКОМЫЙ ВРАГ или НОВАЯ УГРОЗА?

Вольфганг ВИППЕРМАНН//Сарой ГИРИ//Артем МАГУН

Герман ДВОРЖАК//Кристина КАЙНДЛЬ//Андреас УМЛАНД//

Василий ТЕРЕЩУК//Михаил НЕЙЖМАКОВ//

Оксана ТИМОФЕЕВА//Борис КАГАРЛИЦКИЙ//

Андрей КАРЕЛИН//Кети ЧУХРОВ//Анна ОЧКИНА//

Алексей ПЕНЗИН//Владимир МАЛАХОВ//Александр ГАЛКИН

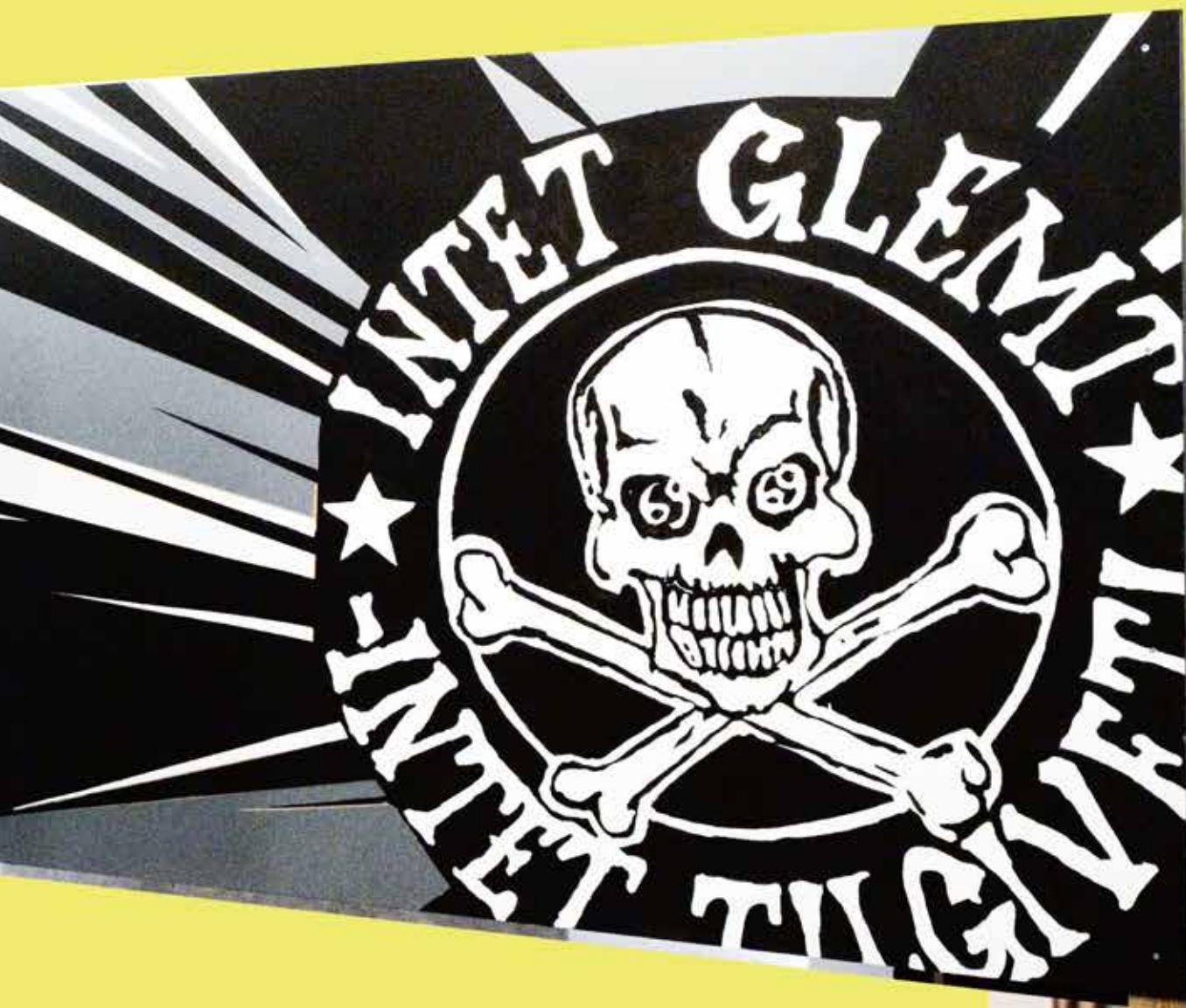


Встречаем  
выборы 2008

НЕ ГОДСУЙ  
БАСТУЙ!

ГАЗЕТА ЧТО ДЕЛАТЬ? | СПЕЦ ВЫПУСК | ФЕВРАЛЬ 2008

7. Что же делать? Для начала, не попадаться в ловушку поляризации, которую нам подсовывает режим: бороться не за «Запад» против «отсталой» России, не за интеллигенцию против «послушного большинства», а всем людям вместе, объединив усилия, против альянса технократии, эксплуатации, и шовинизма. Лучшим оружием против этого будет, по рецепту того же Маркса, разоблачение и высмеивание «комедиантов старого порядка» (пародирующих СССР), которые сегодня у власти, но и серьезный, более «трагический» анализ мировой капиталистической системы вообще. Поскольку система бездумной поляризации, отчаяние коллективного эгоизма впаривается телевизором, как утюгом, в народную толщу – нам предстоит его дальнейшее «отпаривание», которое должно вестись спокойно и организованно, без спешки и истерики. Здесь и сейчас именно то время и место, когда люди чувствуют гнев, презрение, боль противоречий между развитием страны и ее фатальным регрессом – на своей шкуре. И именно сейчас нам – марксистам, анархистам, политическим либералам, профсоюзовым активистам – надо объединяться, вырабатывать общую, пускай в чем-то компромиссную платформу и вырабатывать альтернативные формы общественного бытия, для России и для мира.



a discussion between activists  
of **Next Stop Soviet** (1989)  
and **Ungdomshuset** (2008)  
initiated by Chto Delat

U-Turn, Copenhagen  
2008



What is Next  
after Next?

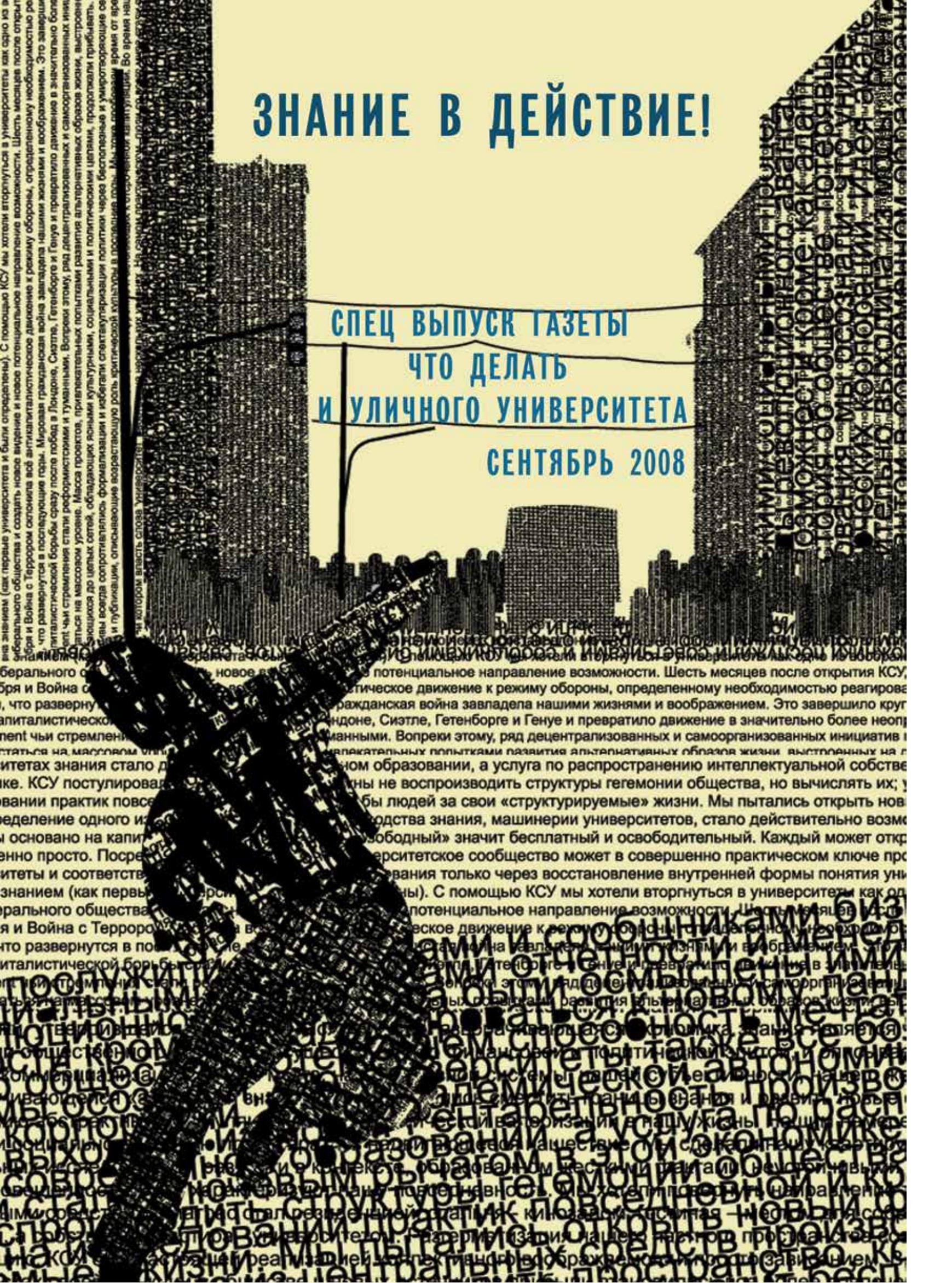


INGDO'S: USE

# ЗНАНИЕ В ДЕЙСТВИЕ!

# СПЕЦ ВЫПУСК ГАЗЕТЫ ЧТО ДЕЛАТЬ И УЛИЧНОГО УНИВЕРСИТЕТА

СЕНТЯБРЬ 2001



10.12.2008

# ЧТО ДЕЛАТЬ соц движ ВПЕРЕД! ~ ПИКЕТ ~

перед церемонией вручения

премии кандинского

ультраправому художнику беляеву(г)

(+)

драка за баннер против евразийцев

(+)

спец.выпуск газеты что делать

~ когда художники борются ~

вместе



\*

\*путь цветут все цветы— деньги свастик кресты лозунг, использованный во время пикета. худ. Николай Олейников, текст Кир. Медведев

*искусство вне политики, фашизм вне критики*



# ПЕРЕХОД

ФИЛЬМ КОЛЛЕКТИВА

ЧТО ДЕЛАТЬ

РЕЖИССЕР: ЦАПЛЯ ОЛЬГА ЕГОРОВА

КОМПОЗИТОР: МИХАИЛ КРУТИК

АВТОРЫ СЦЕНАРИЯ: ЦАПЛЯ, ДМИТРИЙ ВИЛЕНСКИЙ И ДИМЕРСОН

ДЕКОРАЦИИ: НИКОЛАЙ ОЛЕЙНИКОВ И ДМИТРИЙ ВИЛЕНСКИЙ

ОБРАЗ ДЕВОЧЕК ВОЛЧКОВ: ГЛЮКЛЯ НАТАЛЬЯ ПЕРСИК

ФИЛЬМ СНЯТ ПРИ ПОДДЕРЖКЕ

U-TURN, COPENHAGEN, 2008



# СТРОЙКА ГШПИЛЬ

## ПОБЕДА НАД ПУТЧЕМ

ГЛЮКЛЯ  
МЛЕНСКИЙ  
ШИНА

1987  
1988  
1989  
1990  
1991

# Хроники Перестройки



**Фильм: Дмитрия Виленского  
Музыка: Михаил Крутик**

Фильм смонтирован в 2008 году  
на основе впервые оцифрованных  
материалов съемок эпохи  
Перестройки из архива  
студии Документальных Фильмов  
Санкт-Петербург

междисциплинарный проект



АПРЕЛЬ

МАЙ

ИЮНЬ

ГЦСИ, Мск, 2008

MOTORENHALLE, DRESDEN 2007

VAN ABBEMUSEUM 2008-2012

MUSEO NACIONAL  
DE ARTE R



WHAT IS THE PLACE OF ART?



Contemporary art that is produced as a commodity form or a form of entertainment is not art. It is the conveyor-belt manufacture of counterfeits and narcotics for the enjoyment of a “creative class” sated with novelty. One of our most vital tasks today is unmasking the current system of ideological control and manipulation of people. The pseudo-creativity of this system is no more than the commodification not only of the fruits of their labor, but also of all forms of life.

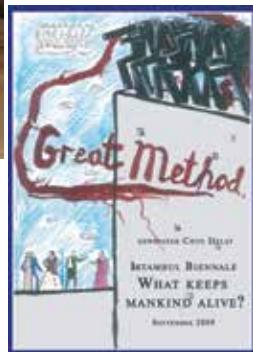
We are convinced that genuine art is art that de-automates consciousness—first, that of the artist, then that of the viewer. And because art is an activity open to everyone, neither power nor capital can have a monopoly on the “ownership” of art. One answer to the perennial debate on art’s autonomy is the possibility that it can be produced independently of art institutions, whether state or private. In the contemporary conjuncture, the self-negation essential to art’s development happens outside institutional practices.

As a public form of the unfolding of each person’s creative potential, the place of art during moments of revolutionary struggle has always been and always will be in the thick of events, on the squares and in the communes. At such moments, art takes the form of street theater, posters, actions, graffiti, grassroots cinema, poetry, and music. Renewing these forms at this new stage in history is the task of the genuine artist.

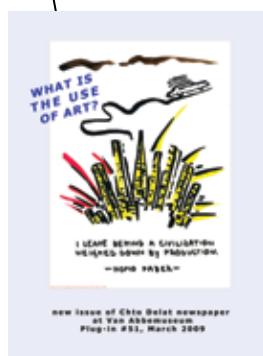
**ART IN A TIME OF REACTION?**

-FEAT-  
-REALISM-  
-PRODUCTIVISM-  
-NON-ALIGNMENT-  
-ARVATOV-GREAT METHOD-  
-LOOK FOR NEW PARTISANS-  
-TO FIND THE PROLETARIAN-  
-CANNONS OF CONSCIENCE  
HAVE FAULTY TRIGGERS-  
-ASCENT FROM ABSTRACT  
TO CONCRETE-IRONY-  
-NEWSPAPER-  
-ME-TI-

2009



## THE SPARK



**24 Hour Seminar-Commune  
at Nigny-Novgorod**  
Left-History-Budraitskis  
Left-Poetry-Medvedev  
Left-Art-Oleynikov  
Left-Philosophy-Penzin  
May 9, 2009



Documentation of the  
performance  
**Silent Dance**  
**Nina Gasteva and  
friends**  
The Activist Film Studio

# PARTISAN SONGSPIEL BELGRADE STORY



A FILM BY CHTO DELAT

DIRECTOR: TSAPLYA OLGA EGOROVA

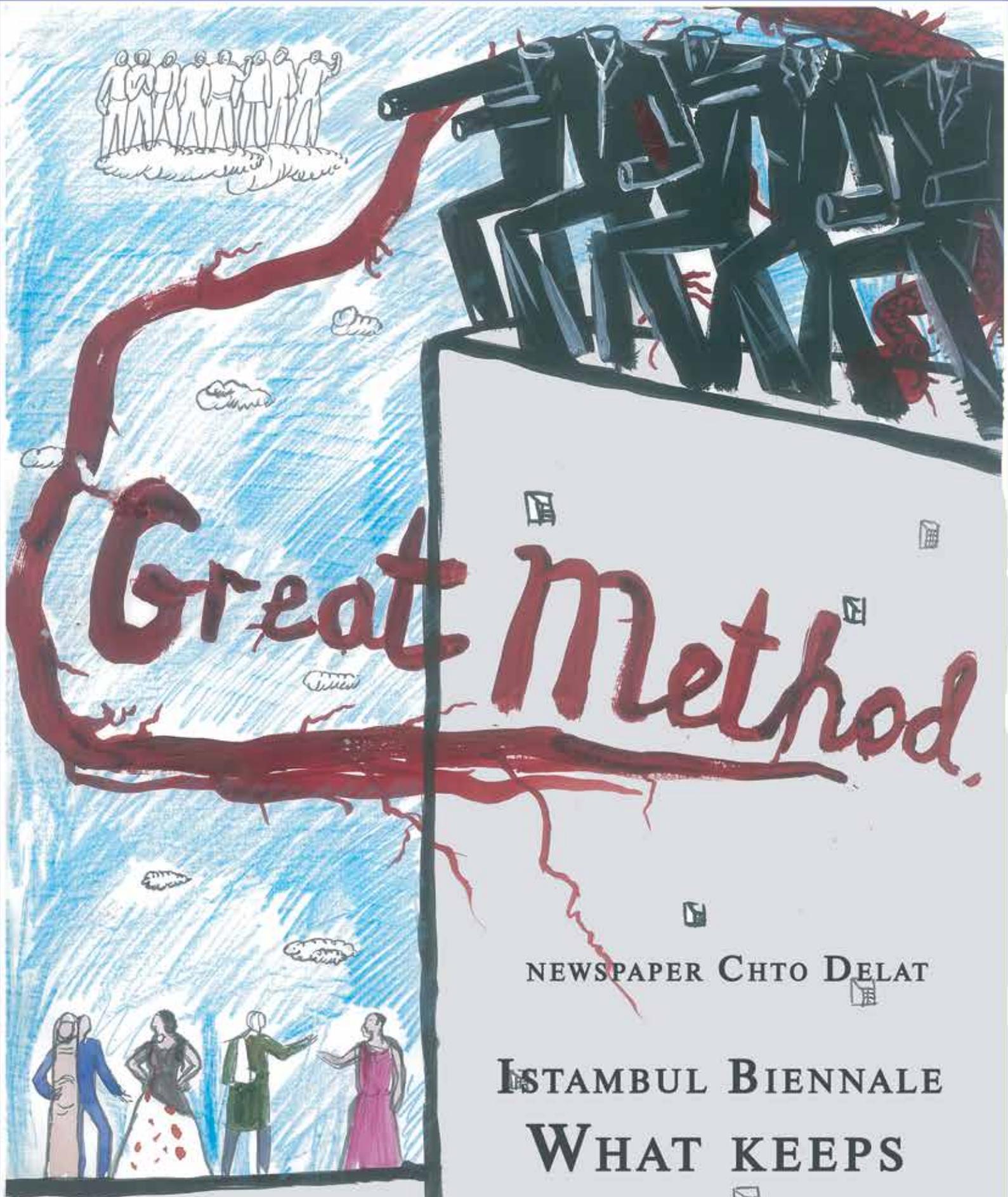
MUSIC: MIKHAIL KRUTIK

SCRIPT AND SET:

VLADAN JEREMIĆ, RENA RÄDLE,  
DMITRY VILENSKY & TSAPLYA

COSTUMES: GLUKLYA NATALYA PERSHINA  
CHOREOGRAPHY: NINA GASTEVA

PRODUCTION:  
BIRO BEOGRAD  
ZA KULTURU I KOMUNIKACIJU  
AND DMITRY VILENSKY  
2009



NEWSPAPER CHTO DELAT

ISTAMBUL BIENNALE  
WHAT KEEPS  
MANKIND ALIVE?

SEPTEMBER 2009

9 мая

2009

олейникова

бюджетистис

певцов

медведев



# двадцатичетырехчасовой семи зар-общежитие

наше сердце слева

Нижний Новгород

гиги

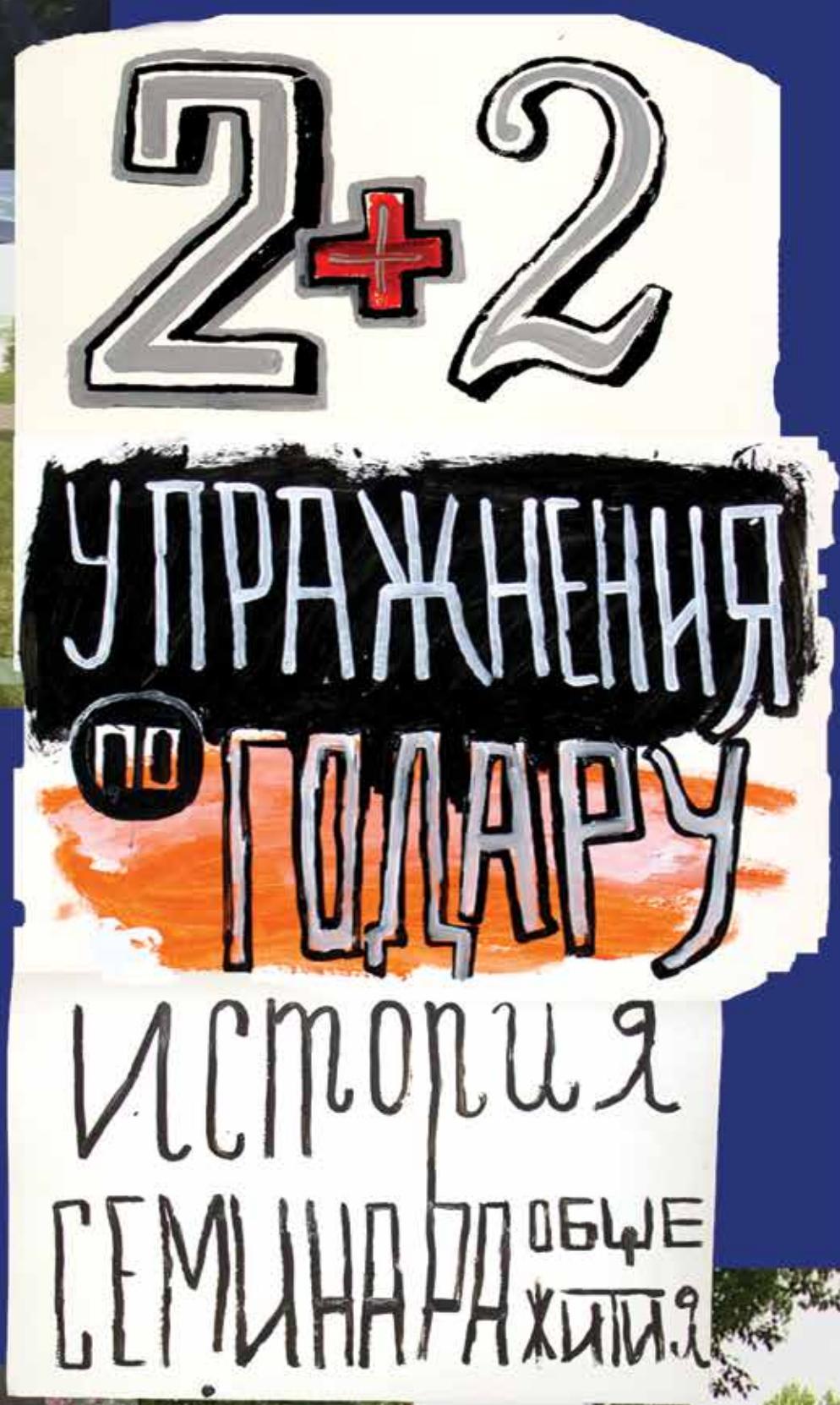


2+2  
PRACTICING GODARD  
ONE HISTORY OF SEMINAR-COMMUNE

A FILM BY  
ACTIVIST FILM STUDIO

SCREENING AT:  
IDEE DES KOMMUNISMUS  
PHILOSOPHIE UND KUNST

VOLKSBUEHNE  
BERLIN  
25.06.2010



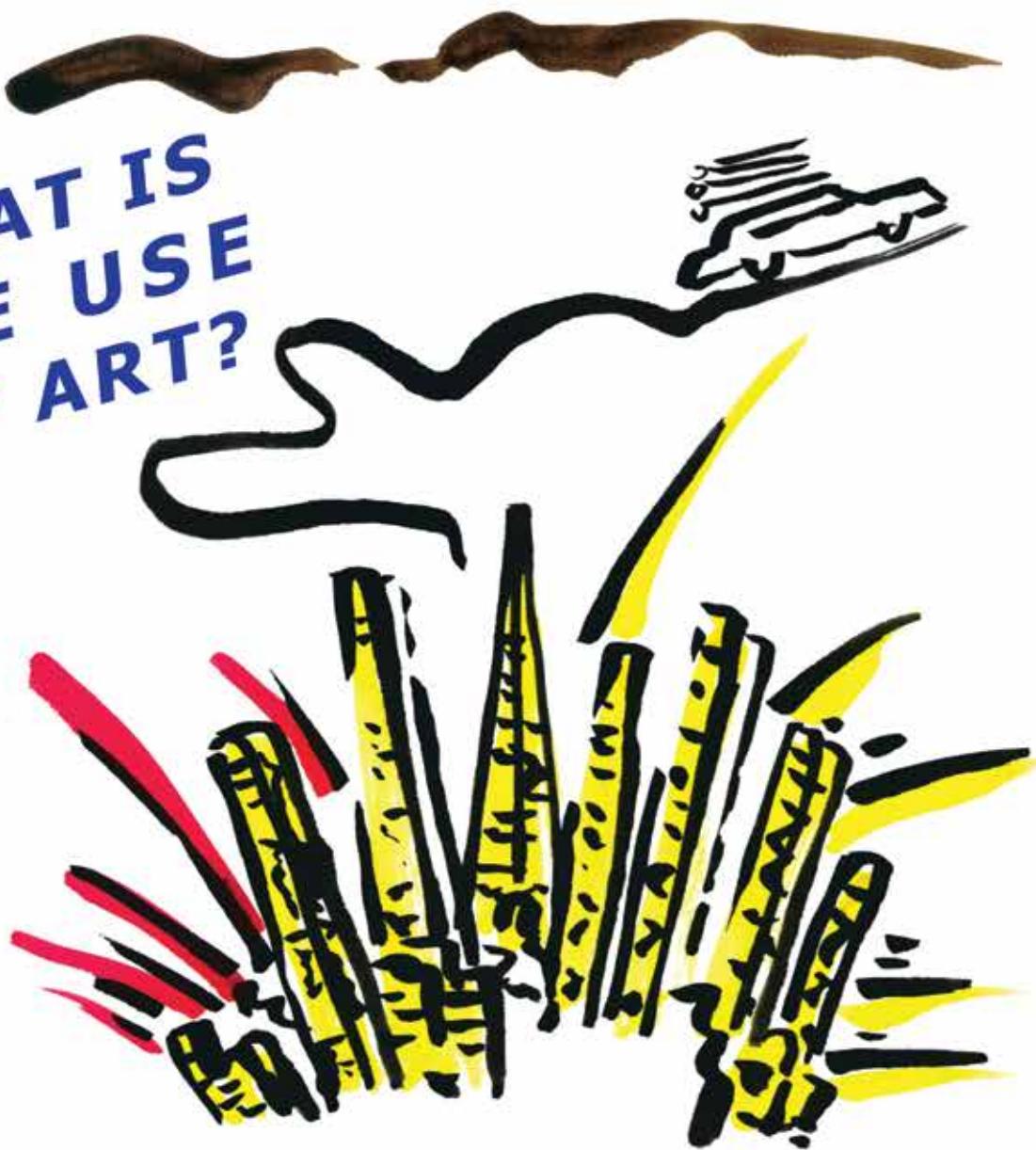
- Do you think art is separate from politics?



ЧТО ДЕЛАТЬ?

GRAPHIC TRIENNALE LJUBLJANA, 2007

WHAT IS  
THE USE  
OF ART?



I LEAVE BEHIND A CIVILIZATION  
WEIGHED DOWN BY PRODUCTION.

-HOMO FABER-

Drawing No. 27 by Magdalena Piotr from the series "Homo Faber", 2008

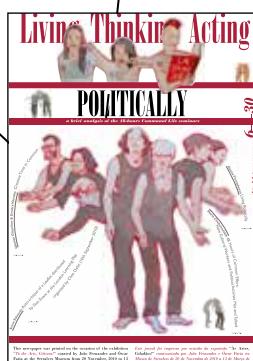
new issue of Chto Delat newspaper  
at Van Abbemuseum  
Plug-in #51, March 2009

-PRECARITY-  
-MAY CONGRESS-  
-COLLECTIVE SLEEP-  
-EUROPEAN UNIVERSITY-  
-THE MOVING THEATER  
OF COMMUNISM-LEARNING  
PLAY-THE ART OF FALLING  
APART-WHAT IS THE USE  
OF ART?-STAHA NOVISTS-  
-PLAY FOOL-TOTALITY-  
-RE-ENACTMENT-  
-SOCIAL FACTS-

2010



**The Tower. A Songspiel.**  
A Chto Delat film which is based on the analysis of the situation around the construction of the Okhta Center in St. Petersburg and on real documentation of social and political life in Russia.  
The premiere on April 15th, 2010  
European University  
St. Petersburg



Exhibition of  
the Laboratory of Critical Art  
**When it is necessary  
to say WE**

Part of the conference  
«Politics of the One: The Limits  
of Fragmentation and the  
Chances for Consolidation»,  
European University,  
St. Petersburg, project of  
the Chto Delat Aid Fund  
April 2010



**The First May Congress  
of Creative Workers**  
29.04.-01.05.2010 Moscow



# WHAT STRUGGLE DO WE HAVE IN COMMON?



A photograph of a theatrical performance. A group of people are gathered in a circle, holding hands and raising their arms above their heads. In the center, a person wearing a dark blue t-shirt and light-colored pants is suspended in the air, leaning forward. The background is dark, making the performers stand out.

**A LEARNING PLAY  
BY CHTO DELAT  
AT ICA, LONDON  
10.09.2010**

Nikolay Olynykow  
Why Obschezhitie?

Pietro Bianchi  
The Dark Side of the Communal

WITNESS CABINET

## *franck lebovici* some musical techniques of political composition

Kitt Meadover  
Poetry as Politics

Björn Söderling  
Communism's Afterlife in Contemporary Art

Filipa Ribeiro & Andressa Usselli  
Political Action Does Not Produce Objects

Volkswirtschaft Landwirtschaft  
Cooking Politically

Dmitry Krasny  
Making Film Politically

Akzel Penguin  
Sleeping Politically

Night screenings by *Modigliani & Pietre Bianche*

Béna Sardou & Franck Lebovici  
performing a document: aerobics reconception

Touchstone  
Math Politics

Aaron Schuster  
Politics of Nature: Marxism and Psychoanalysis, Labor and Sex

*Osuna Timoleón*  
Living-in-pact?

*Andrey Berdnikov (Andrejs Berdnikovs)*  
Living without struggle, living against own needs

Katarzyna Rachel Stockman  
Art and Community. Some Notes on the (not so) Polish Context

*frank leibowitz*  
mini-opera for non-musicians

*FCC (Quality&Tiepaja) with Andres Zins-Browne  
Loving-Politically*

Katja Diefenbach  
Less than a Thing: Queer Politics and the Deconstruction of the Fetish

Night screenings by Katja Dieffenbach

四

JVF

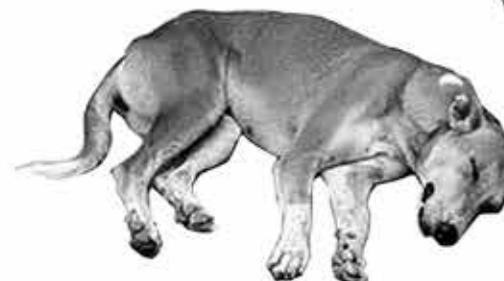
Jan van Eyck Academie  
Academieplein 1  
6211 KM Maastricht

food

*dance*

*sleep*

filr



# LIVIN POL



# ПЕРВЫЙ МАЙСКИЙ КОНГРЕСС ТВОРЧЕСКИХ РАБОТНИКОВ

и безработных

МОСКВА 29.04--1.05.2010





# БАШНЯ ЗОНГШПИЛЬ

ФИЛЬМ ГРУППЫ  
ЧТО ДЕЛАТЬ

ФИЛЬМ ОСНОВАН НА АНАЛИЗЕ РАЗВИТИЯ СИТУАЦИИ  
ВОКРУГ СТРОИТЕЛЬСТВА ОХТА ЦЕНТР В ПЕТЕРБУРГЕ  
И РЕАЛЬНЫХ ДОКУМЕНТАХ СОЦИАЛЬНОЙ  
И ПОЛИТИЧЕСКОЙ ЖИЗНИ В РОССИИ.

ПРЕМЬЕРА - 15-ОГО АПРЕЛЯ 2010 ГОДА  
ЕВРОПЕЙСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ  
ПЕТЕРБУРГ

ИДЕЯ ФИЛЬМА И СЦЕНАРИЙ:  
ВИЛЕНСКИЙ ДМИТРИЙ И ЦАПЛЯ ОЛЬГА ЕГОРОВА

РЕЖИССЕР: ЦАПЛЯ ОЛЬГА ЕГОРОВА

МУЗЫКА: МИХАИЛ КРУТИК

ХОРЕОГРАФИЯ: НИНА ГАСТЕВА, МИХАИЛ ИВАНОВ

ДЕКОРАЦИИ: ДМИТРИЙ ВИЛЕНСКИЙ И  
ГЛЮКЛЯ НАТАЛЬЯ ПЕРШИНА

КАМЕРА И СВЕТ: АРТЕМ ИГНАТОВ

# CHTO DELAT

## AT NOVA GALERIJA, ZAGREB; THEN A



# THE SPIRITS<sup>2010</sup>

AT ICA, LONDON; THEN AT ARGE/KUNST, BOLZANO AND NOT ONLY



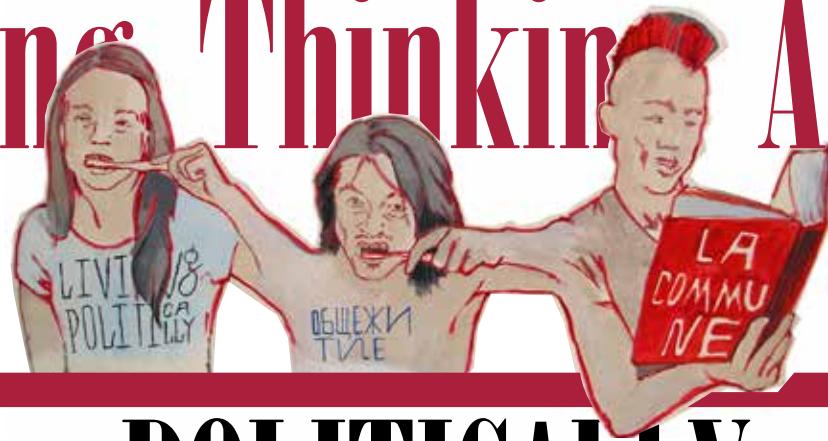
выставка  
Лаборатории  
Критического  
Искусства

# Когда необходимо сказать Мы



в рамках конференции "Политики Единого:  
пределы фрагментации и шансы на консолидацию"  
Европейский Университет, Спортзал  
Санкт Петербург, апрель 2010

# Living Thinking Acting



## POLITICALLY

*a brief analysis of the 48-hours Communal Life seminars*

6-30

Chloé de laul newspaper nr.

Nikolay Oleynikov & Dmitry Vilensky Creative Time in Common

(eng) 1-4 (prt) 5-7

Steve Edwards Auto-critique of a Leaflet distributed by Sian Evans at the London Learning Play organised by Chto Delat (10th September 2010)

(eng) 5-6 (prt) 1-2

1



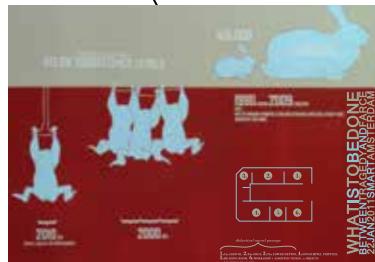
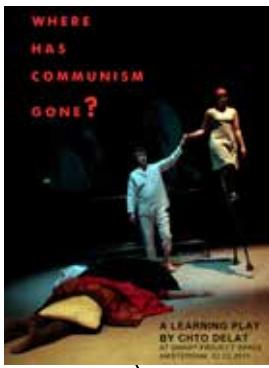
(eng) 2-3 (prt) 13-14

This newspaper was printed on the occasion of the exhibition “*To the Arts, Citizens!*” curated by João Fernandes and Óscar Faria at the Serralves Museum from 20 November, 2010 to 13 March, 2011.

Este jornal foi impresso por ocasião da exposição “Às Artes, Cidadãos!” comissariada por João Fernandes e Óscar Faria no Museu de Serralves de 20 de Novembro de 2010 a 13 de Março de 2011. . .

**-TAHRIR-**  
**-MANDELSTAM-**  
**-DOUBLE AGENTS-**  
**-MIGRANT-ART LEAKS-**  
**-TRAGEDY AND FARCE-**  
**-EMANCIPATION-QUEER-**  
**-SOZIALISTISCHES PATIENTEN-**  
**-MUSEUM-UTOPIAN CLOTHES-**  
**-ALIEN WORLD-SOCIOLOGY-**  
**-TERRORISTIC SENSORIUM-**  
**-SABLATION-OCCUPY-**  
**-SOCIAL FACTS-**  
**-HERO-**

**2011**



**The Inhabitants of the Russian Woods**  
Chto Delat at  
Cologne Kunstverein  
September 2011



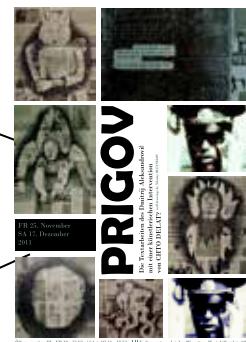
**Sounds of Russia**  
A new film realized by  
the Studio of Activist Film  
with the support of Chto Delat Aid Fund  
premiered at the exhibition  
Auditoria Moscow,  
October 2011



**2nd May Congress,  
Moscow, 2011**



**The performance  
Baden-Baden Lessons  
of Dis-consent**



PERCENTAGE OF RUSSIANS LIVING AT  
**BELLOW SUBSISTENCE LEVELS**



**2010**

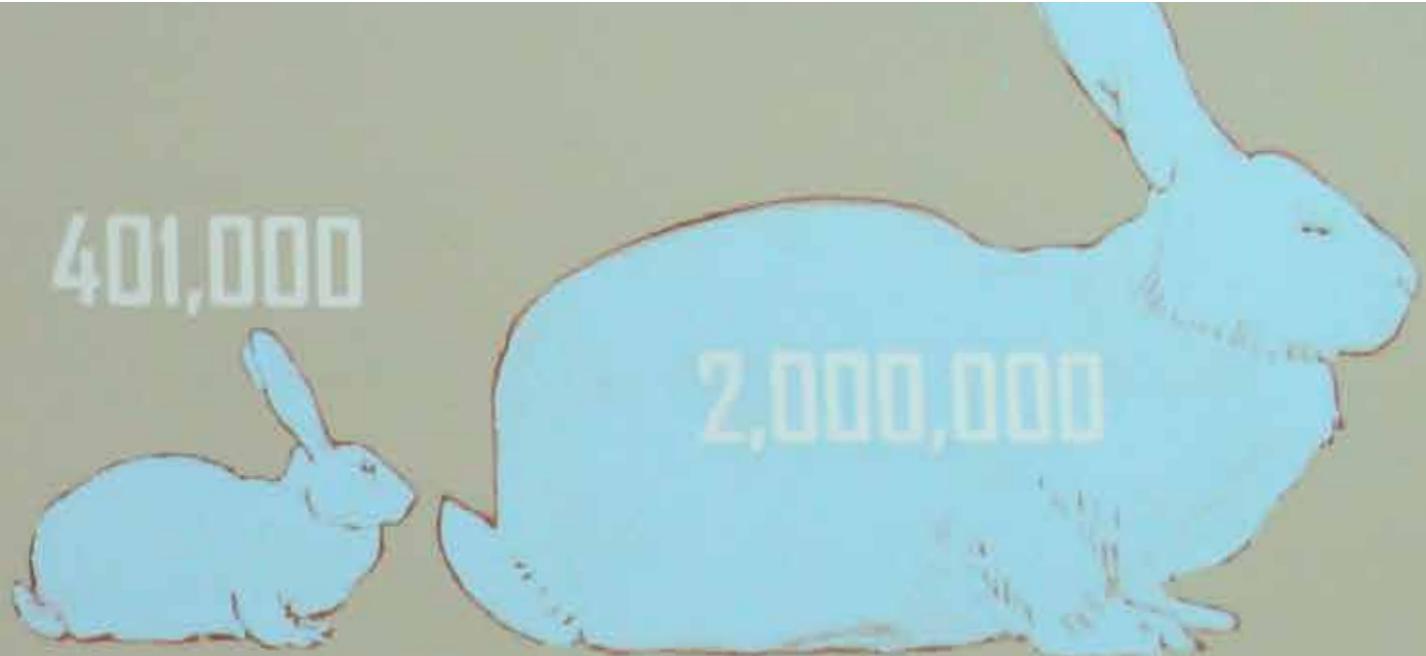
12%

(that is, approx. 16 million people)



**2000**

29%

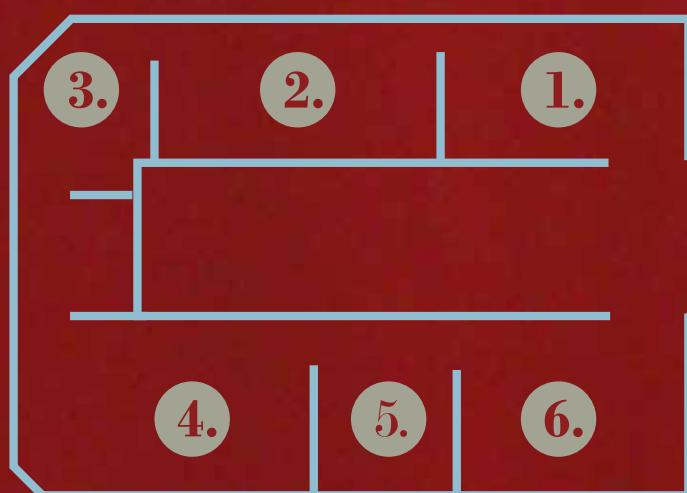


1990 401,000 2009 2,000,000

NOTE:

60% OF RUSSIAN STUDENTS (1,200,000 STUDENTS) WERE ABLE TO BUY THEIR UNIVERSITY DIPLOMAS

# WHAT IS TO BE DONE BETWEEN TRAGEDY AND FARCE 22 JAN 2011 MARTHAMSTERDAM



*didactical mural passage*

1. THE GROWTH, 2. THE ORGY, 3. THE LOWER DEPTHS, 4. SONGSCHPIEL TRIPTYCH,  
5. READING ROOM, 6. WORKSHOP + ASSORTED VIDEOS AND OBJECTS  
+ LEARNING PLAY, ETC...



**IDEA AND SCRIPT:**  
**TSAPLYA OLGA EGOROVA AND DMITRY VILENSKY**  
**SET: DMITRY VILENSKY AND NATALYA PERSHINA GLUKLYA**  
**CHOREOGRAPHY: NINA GASTEVA**



# MUSEUM SONGSPIEL

THE NETHERLANDS 20XX

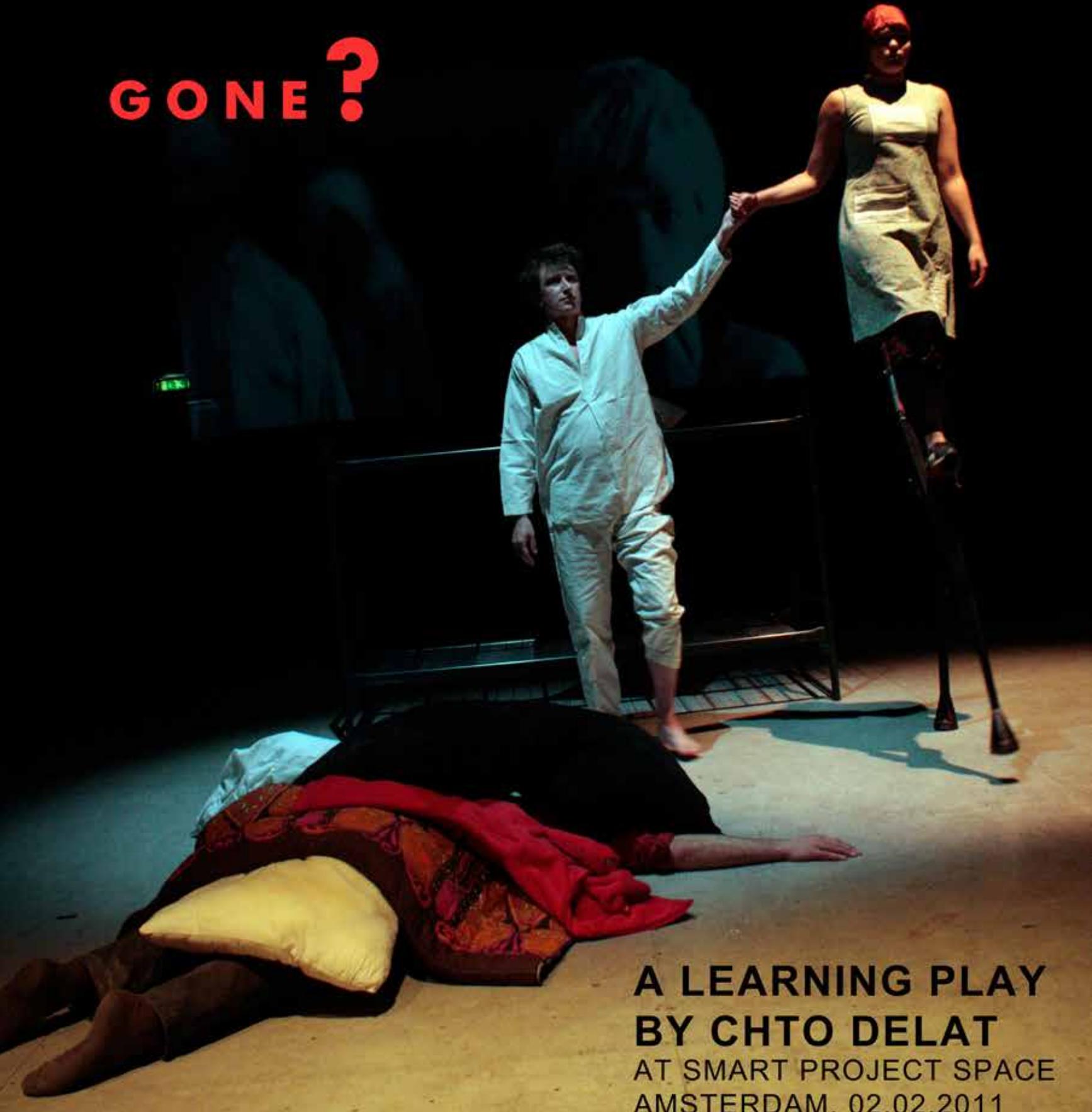
DIRECTOR:  
TSAPLYA OLGA EGOROVA

MUSIC:  
MIHAIL KRUTIK

A FILM BY  
CHTO DELAT  
2011

THE WORK IS A CO-PRODUCTION:  
THE VAN ABBEMUSEUM,  
SMART PROJECT SPACE  
SKOR, AMSTERDAM  
AND CHTO DELAT

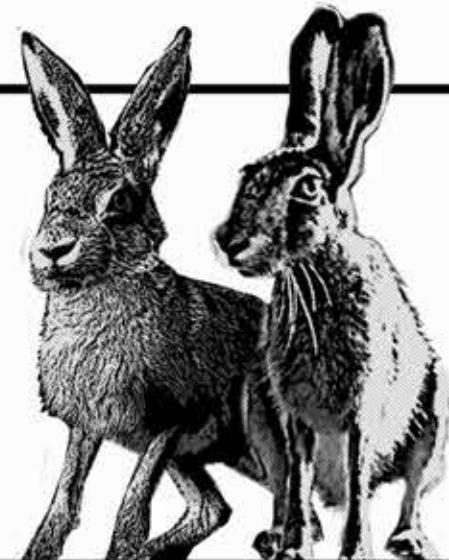
**WHERE  
HAS  
COMMUNISM  
GONE?**



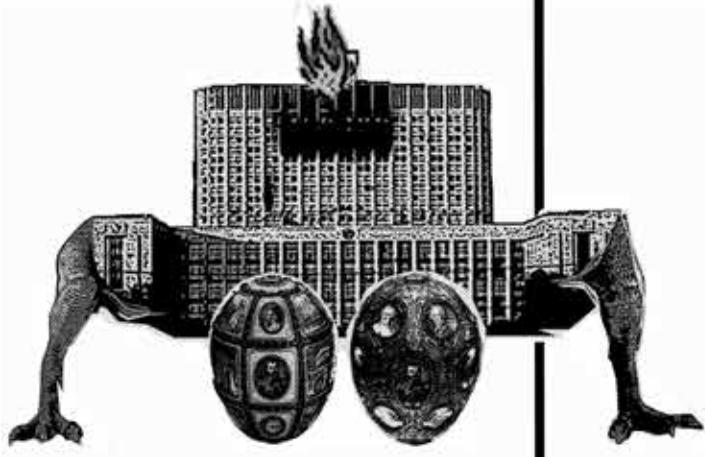
**A LEARNING PLAY  
BY CHTO DELAT  
AT SMART PROJECT SPACE  
AMSTERDAM, 02.02.2011**



Kölnischer  
Kunstverein  
September  
2011



## Die Bewohner des russischen Waldes



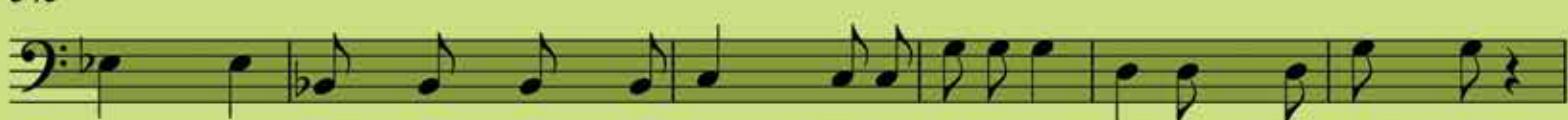
338



Brich ihr Dik-tat! Re vo - lu-ti-onare Pa - ti - enten! Be-frei-e Pa-ti - enten! Ge

## THE CONCERT AT STATLICHE KUNSTHALLE BADEN-BADEN

345



mein - sam wer - den wir dieKrank - heitbe - sie - gen! Weg mit denZwei - feln!

## DAS BADENER LEHRSTÜCK

351



Vor - waerts! Er - schafft! Spielt! Lebt oh ne Angst! Be - freiteuch von Krankheit und

## VOM UN-EINVERSTÄNDNIS

358 rit.  $\text{J} = 100$ 

2



Tod! Kampft um das Le ben! Kaempft um den E - ros! Und die

## CHTO DELAT

365



bes se-re Welt wird kom - men! Macht ka - putt, was euch ka - putt macht,

TEILNEHMER: LORENZO COLADONATO (PIANO) ROSWITHA KLAR (SOPRANO)

ALLESSANDRA WENGER (ALTO) MICHAEL SEIFFERT (TENOR) LUIZ MOLZ (BASS)

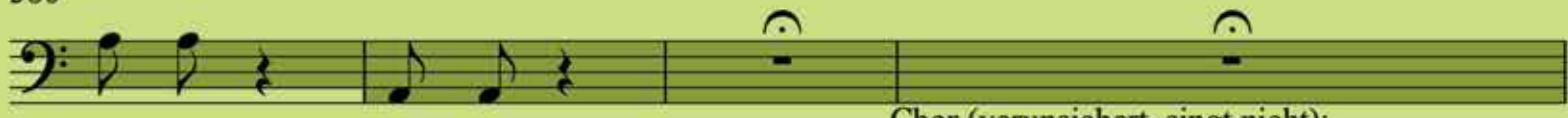
373



Aen - dert die Welt, ver laen-derteuch! Gebt sie auf, wer-de groes-ser und geh vor- waerts!

20:00, OCTOBER 28, 2011

380



vor waerts!

vor- waerts!

Chor (verunsichert, singt nicht):

Ja, aber warum? Was ist los?

Wir verstehen nicht? Genosse Johann!

Genossen von "Chto delat", was geschieht hier?

384



ЯЗЫК  
ВЛАСТИ

СЛУХ  
ТВОРЧЕСТВА

# Звуки России

Студия Активистского Фильма



Авторская, сценарная и съемочная группа:  
Соня Акимова и Макс Кулаев (ДСПА)  
Павел Арсеньев, Дина Гатина и Роман Осминкин (ЛПА)  
Фома, Николай Олейников и Дмитрий Виленский (ЧД)  
Олег Журавлев  
Концепция фильма: Дмитрий Виленский (Что Делать)  
коллажи Дина Гатина

Этот фильм основан на разработке  
ряда съемочных, звуковых и сценарных приемов  
предложенных Годаром в его фильме  
«Звуки Британии» (1969),  
реализованных в предвыборной ситуации  
России в 2011

# STUDY, STUDY,

CHTO DELAT: AN OPEN STUDY ROOM

IN COLLABORATION WITH METELKOVA AUTONOMOUS LIBRARY



09.06 <sup>TO</sup> 21.08.2018

MALA GALERIJA, LJUBLJANA

AND  
ACT AGAIN



KNOWLEDGE IS POWER/ANG. DAVIS



2011

JANA

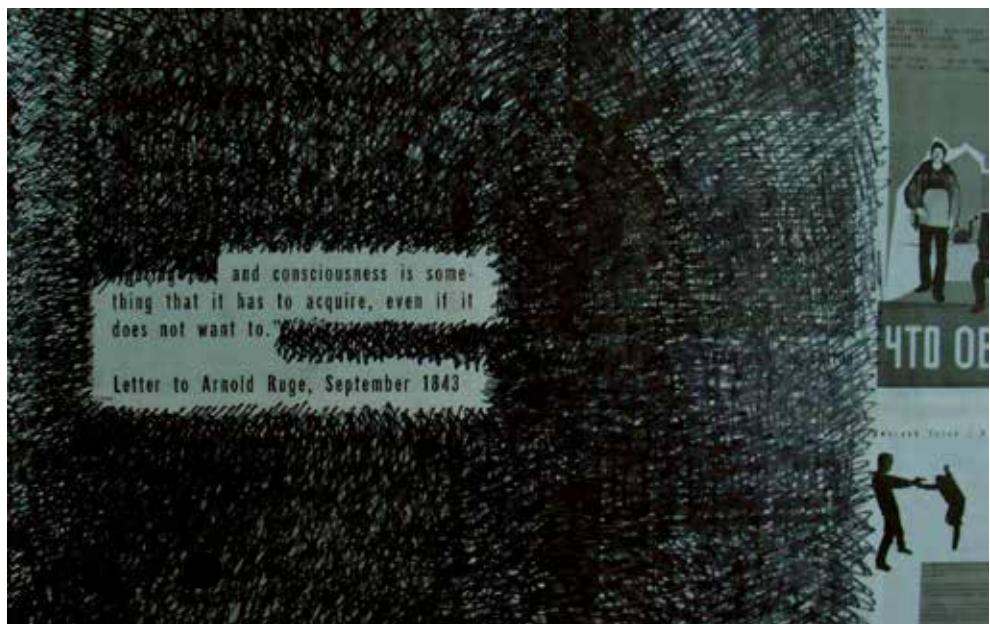
# The Rise and Fall of Socialism

## 1945-1991

didactic timeline

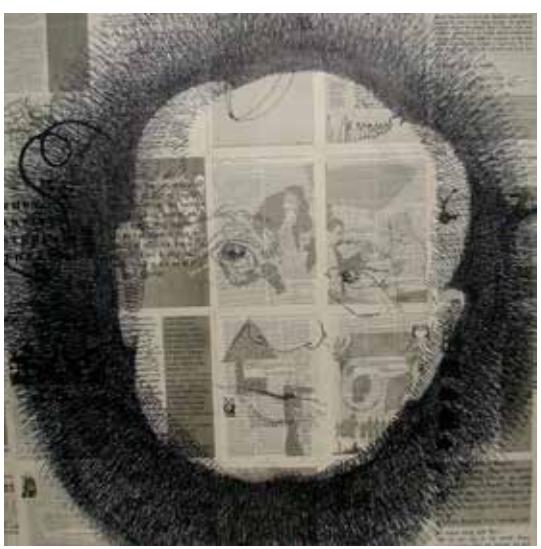
Olaf Breidbach (with Bruno Wölke, Wolfgang Gehrke, Axel Rieger, Michael Röder)





# PRIGOROV

Die Textarbeiten des Dmitrij Aleksandrovitj  
mit einer künstlerischen Intervention  
von CHTO DELAT? wall drawings by Nikolay OLEYNIKOV



# HOW CAN YOU IN AN ALIEN

DATES:  
02-04.11.  
2011



ON THE OCCASION OF SKOR'S SYMPOSIUM,  
MIXED USE. SOCIAL HOUSING - HOUSING THE SOCIAL,  
THE MEMBERS OF CHTO DELAT AND ULTRA-RED CO  
INVITE YOU TO PARTICIPATE IN A TWO DAY SEMINAR  
AND TO PERFORM A COLLABORATIVE LE

YOU BE AT HOME  
IN WORLD?



COLLECTIVES

ARNING PLAY DURING THE SYMPOSIUM

-HAMSTER-  
-SNOW-DRAGON-  
-PUTIN MUST GO-  
-BOLOTNAYA-6TH OF MAY-  
-WE STAND ON THE  
FOUNDATION OF DEFEATS-  
-COORDINATION COMMITTEE-  
-IMPOSSIBLE DEMANDS-  
-PUSSY RIOT-POPULISM-  
-THE RUSSIAN WOODS-  
-REPRESENTATION-  
-ZIZEK-

2012



**The Russian Woods**  
A play by Chto Delat  
Hamsters, Banderlogs, Hares, all residents of the Russian forest!  
This fairy-tale is for you!  
Shelgunov House of Culture  
May 2, 2012



**Chто Delat Summer School**  
with Mladen Dolar and Slavoj Žižek at NCCA (Moscow),  
Institute of Philosophy (Moscow), European University (St. Petersburg)  
August 20-24, 2012



**You do not need to be leftist to think like this**  
An exhibition as a school  
Gallery of Experimental Sound 21  
at Pushkinskaya 10.  
St. Petersburg  
November 2012



# Русский лес

музикл - сказка



**Хомяки, Бандерлоги, Зайцы  
и все жители Русского леса!  
— эта сказка для вас!**

**Постановка группы Что Делать  
Премьера в ДК Шелгунова  
2ого Мая 2012  
в 20 часов**



## **Понедельник, 20 августа**

Государственный центр современного искусства  
Москва, Зоологическая 13

13.00–18.00

Младен Долар.

**Офицеры, служанки и трубочисты**

Славой Жижек.

**Почему психоанализ важен как никогда**

Клуб "Китайский летчик Джако Да"

22.00 Концерт группы "Аркадий Коц"

## **Среда, 22 августа**

Европейский Университет в Санкт-Петербурге\*

Санкт-Петербург, Гагаринская 3

17.00–19.00

Младен Долар.

**Что такое атом, если он вообще существует?**

20.00

**Показ фильмов группы «Что делать»**

(«Русский лес», «Концерт: уроки несогласия»)

## **Вторник, 21 августа**

Институт философии Российской академии наук

Москва, Волхонка 14

15.00–18.00

Славой Жижек.

**Возможно ли сегодня оставаться гегельянцем?**

Вступительное слово – Младен Долар

## **Четверг, 23 августа**

Европейский университет в Санкт-Петербурге

Санкт-Петербург, Гагаринская 3

16.00–19.00

Славой Жижек.

**Добро пожаловать в пустыню пост-идеологии**

19.30--21.30

Круглый стол:

**Есть ли смысл у истории**

**Школа «ЧТО ДЕЛАТЬ?»**  
с 20 по 24.08 Москва\Ленинград



**Сл. ЖИЖЕК\Чт. ДЕЛАТЬ\Мл. ДОЛАР**

# MAY CONGRESS EMBRACES ART-LEAKS



## MOSCOW OPENAIR DISCUSSION

15.07, 7 P.M.

MUSEON PARK (NEXT TO CENTRAL HOUSE OF ARTIST)

METRO PARK KULTURY, AND OKTYABRSKAYA

КАКАЯ СИСТЕМА  
ИСКУССТВ НУЖНА  
HAM?

пиши молоком

пиши углем

пиши кровью

20—22.05

# MAY CONGRESS. KYIV. 2012

CREATIVE WORKERS, LEFTISTS, AND FEMINISTS AGAINST CENSORSHIP, AND DISCRIMINATION OF ALL SORTS

Visual Culture Research Center, 26, Konstantynivska Str., Zhovten Cinema, Kyiv

participants: VISUAL CULTURE RESEARCH CENTER (KYIV, UKRAINE), FEMINIST OFENZYVA (UKRAINE), LEFT FEMINIST INITIATIVE (KYIV, UKRAINE), "KRYTYKA POLITYCZNA" MAGAZINE (UKRAINE), "COMMONS": JOURNAL OF SOCIAL CRITIQUE (UKRAINE), "PROSTORY" LITERARY MAGAZINE (KYIV, UKRAINE), "LIVA" INTERNET MAGAZINE (UKRAINE), "DIRECT ACTION" STUDENTS UNION (UKRAINE), "HUDRADA" ARTIST UNION (KYIV, UKRAINE), SOSKA ART-GROUP (KHARKIV, UKRAINE), "ЧТО ДЕЛАТЬ?" GROUP (RUSSIA), CREATIVE WORKERS UNION (RUSSIA), RUSSIAN SOCIALIST MOVEMENT (RUSSIA), ALMANAC "TRANSLIT" (SANKT-PETERSBURG, RUSSIA), FREE MARXIST PUBLISHING (RUSSIA), "TECHNPOESIA" GROUP (SANKT-PETERSBURG, RUSSIA), "ARKADIY KOTS" BAND (MOSCOW, RUSSIA)

organizers: The May Congress of Creative Workers (Moscow, Russia), Visual Culture Research Center (Kyiv, Ukraine)

curators: Yelyzaveta Babenko, Nikolay Oleynikov

VISUAL CULTURE RESEARCH CENTER  
НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ЦЕНТР ВІЗУАЛЬНОЇ КУЛЬТУРИ



[vcrc.org.ua](http://vcrc.org.ua), [may-congress.ru](http://may-congress.ru)

пиши молоком

пиши углем

пиши кровью

20—22.05

# ТРАВНЕВИЙ КОНГРЕС. КИЇВ. 2012

ТВОРЧІ РОБІТНИКИ, ЛІВІ ТА ФЕМІНІСТИЧНІ ОРГАНІЗАЦІЇ РАЗОМ ПРОТИ ЦЕНЗУРИ ТА ДИСКРИМІНАЦІЇ

ЦВК, вул. Константинівська, 26, кінотеатр «Жовтень»

участники: ЦЕНТР ВІЗУАЛЬНОЇ КУЛЬТУРИ, ФЕМІНІСТИЧНА ОФЕНЗИВА, ЛІВА ФЕМІНІСТИЧНА ІНІЦІАТИВА, ЖУРНАЛ «ПОЛІТИЧНА КРИТИКА» (УКРАЇНА), ЖУРНАЛ СОЦІАЛЬНОЇ КРИТИКИ «СПІЛЬНЕ», ЛІТЕРАТУРНИЙ ЖУРНАЛ «ПРОСТОРИ», ІНТЕРНЕТ ПОРТАЛ «ЛІВА», ЛІВА ОПОЗИЦІЯ, АВТОНОМНА СПІЛКА ТРУДІВНИКІВ, СТУДЕНТСЬКА ПРОФСПІЛКА «ПРЯМА ДІЯ», ХУДОЖНЕ ОБ'ЄДНАННЯ «ХУДРАДА», АРТ-ГРУПА SOSKA, РОБОЧА ГРУПА «ЧТО ДЕЛАТЬ?», СПІЛКА ТВОРЧИХ РОБІТНИКІВ, РОСІЙСЬКИЙ СОЦІАЛІСТИЧНИЙ РУХ (РСР), АЛЬМАНАХ «TRANSLIT», ВІЛЬНЕ МАРКСИСТСЬКЕ ВИДАВНИЦТВО, ГРУПА «ТЕХНОПОЕЗІЯ», ГРУПА «АРКАДІЙ КОЦ»

організатори: Травневий Конгрес Творчих Робітників (Москва), Центр Візуальної Культури (Київ)

куратори: Елизавета Бабенко, Микола Олєйніков

VISUAL CULTURE RESEARCH CENTER  
НАУКОВО-ДОСЛІДНИЙ ЦЕНТР ВІЗУАЛЬНОЇ КУЛЬТУРИ  
НАЦІОНАЛЬНИЙ Університет «Київська музична академія»



інформація: [vcrc.org.ua](http://vcrc.org.ua), [may-congress.ru](http://may-congress.ru)

# I WILL NEVER TALK ABOUT THE WAR AGAIN

SLOBODAN  
MILOSEVIĆ  
UNITY  
WILL MAKE  
PROSPERITY  
POSSIBLE

June 8th — August 30th 2012  
at KICA, Maribor

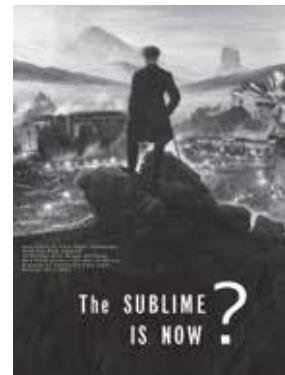
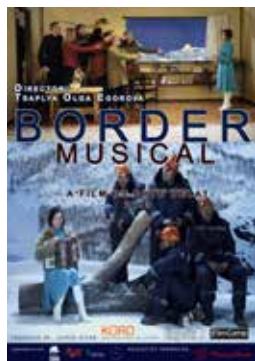
Lana Čmajičanin, Chto Delat?, Igor Grubić, Adela Jusić,  
Nikolay Oleynikov, Shadow Museum/Jaroslav Šupek, Alma Suljević

-MARTYR-  
-ENGAGEMENT-  
-BODY SOLIDARITY-  
-SUBLIME-PHILISTINES-  
-ROMANTICISM-VIOLENCE-  
-PARADOXICAL BREATHING-  
-CONSCIOUSNESS RAISING  
EXPERIENCE-BORDER-  
-DOUBLE NEGATION-  
-MELANCHOLIA-  
-EDIFICATION-  
-AMIMALITY-  
-FISH-

2013

Living as Form {nomadic version}

30.01.2011, Moscow, Fabrika



**Picnic with friends**  
10 years after the  
celebrations of 300th  
anniversary of Saint  
Petersburg = 10 years  
anniversary of Chto Delat



**The School for  
Engaged Art  
First semester  
On violence**





# ЧТО ДЕЛАТЬ

10 лет

11 of 12



# TO NEGATE NEGATION

## IN WROCŁAW

AS PLANNED BY CHTO DELAT



OPENNING DIALOG  
CHTO DELAT VS KUBA SCHREDER+KJSEGOHOKE JRG EDU

OF

MAY / JUNE, 2013  
AT THE GALERIE SZTUKI SPOŁCZNEJ



SONGSPIELS, INSTALLATIONS, FILMS, POSTER TIMELINE,  
NEWSPAPERS, READING ROOM, EDU-BANNERS,  
LEARNING MURAL, RADIO, ANARCHO-SOCCER ETC



new issue of Chto Delat newspaper  
with the kind support  
of Philipp Otto Runge Stiftung,  
as a final project for the residency  
granted to collective Chto Delat  
during 2012-2013

# The SUBLIME? IS NOW?



# SHIVERING WITH

a learning play by Ch.

Internationales Sommerfestival - Kamppn  
Hamburg, 17.08.2014 - 20:00

H IRIS  
to Delat  
agel

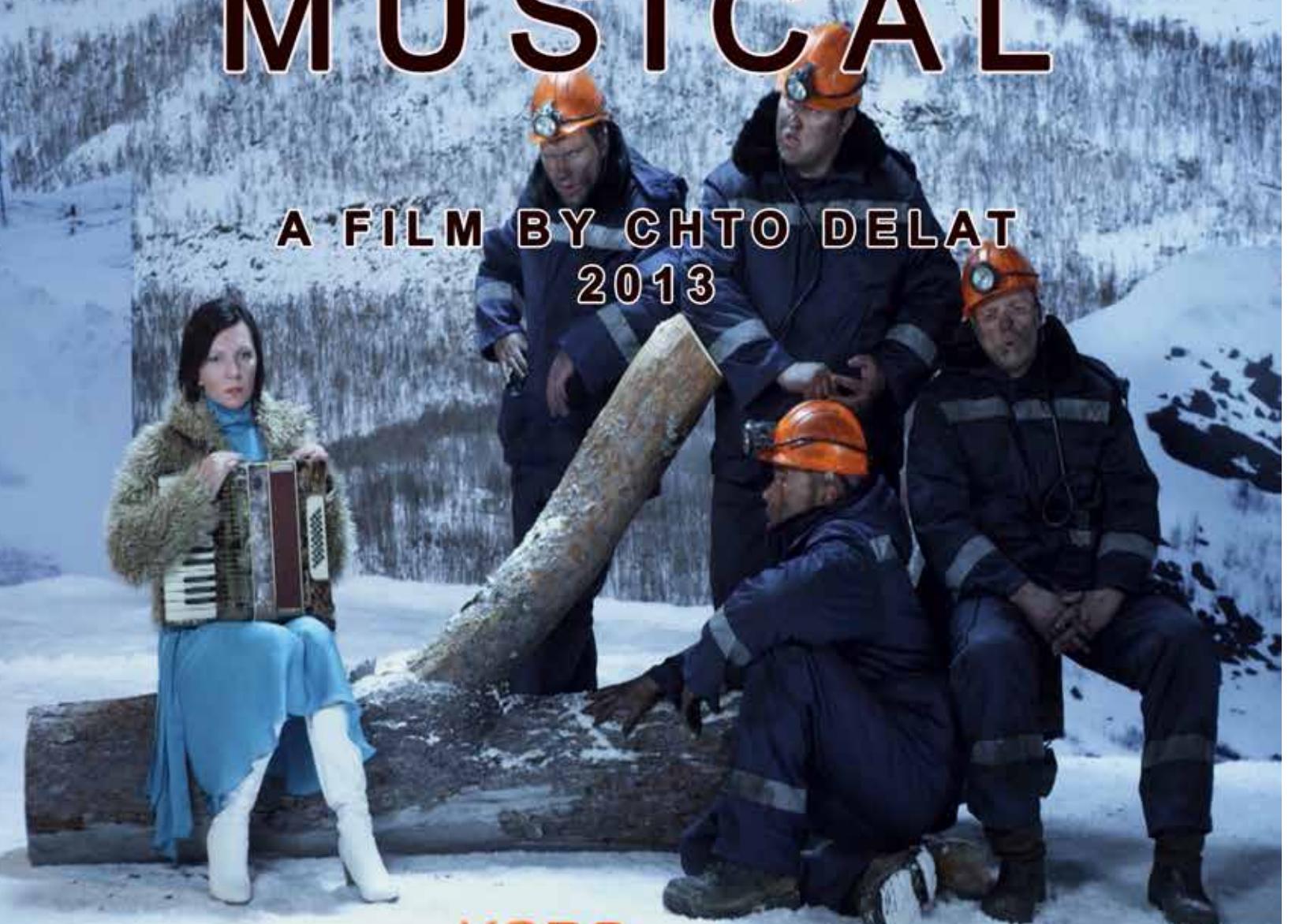




DIRECTOR:  
TSAPLYA OLGA EGOROVA

# BORDER MUSICAL

A FILM BY CHTO DELAT  
2013



PRODUCED BY: JESPER ALVÆR

KORO  
KUNST I OFFENTLIGE ROM / PUBLIC ART NORWAY

Filmgarden AS

FilmCamp

SUPPORTED BY:



erken  
B 2013  
Assemb

EXECUTIVE PRODUCER:



Pikene på Broen

# ART TURNING LEFT

TATE LIVERPOOL  
FALL 2013

how|values|changed|making|1789|2013

ЧТО ДЕЛАТЬ?  
2003-2008

Anni Albers, Francis Alÿs, Gerd Arntz, Atelier Populaire, the Black-E, Black Mask, Marianne Brandt, Bertolt Brecht, KP Brehmer, Adam Broomberry and Oliver Chanarin, Luis Camnitzer, Chto Delat, Constant, Roger Coward, Walter Crane, Jacques-Louis David, Guy Debord, Jeremy Deller and Alan Kane, Braco Dimitrijevic, Emory Douglas, Equipo 57, Ruth Ewan, Lionel Feininger, León Ferrari, Fluxus, Pinot Gallizio, Piero Gilardi, Goldin + Senneby, Walter Gropius, Group Material, Guerrilla Girls, IRWIN, Asger Jorn, King Mob, Gustav Klucis, Komar and Melamid, Jan Kotik, Zhao Kunhan, Julio Le Parc, Otto Lindig, El Lissitzky, Maximilien Luce, Mass Observation Movement, David Medalla, Cildo Meireles, Giors Melanotte, Du Mingcen, László Moholy-Nagy, William Morris, OSPAAAL, Liubov Popova, Alexandre Rodchenko, Taller de Gráfica Popular, Tim Rollins and K. O. S., Martha Rosler, Allan Sekula, Situationist International, Piero Simondo, Humphrey Spender, Gunta Stölz, the Hackney Flashers, Christopher Kulendran Thomas, Julian Trevelyan, Wendelin van Oldenborgh, Wilhelm Wagenfeld, Robert Wattis, Dong Zhengyi, Li Zhenhua, Yao Zhongxin, Zvono Group

# 2013

## ШКОЛА ВОВЛЕЧЕННОГО ИСКУССТВА ЧТО ДЕЛАТЬ

Тьюторы

ОЛЬГА ЦАПЛЯ ЕГОРОВА  
ДМИТРИЙ ВИЛЕНСКИЙ  
НИКОЛАЙ ОЛЕЙНИКОВ

Коллективное тело

НИНА ГАСТЕВА

Эстетика

АРТЕМИЙ МАГУН

Критическое письмо

АЛЕКСАНДР СКИДАН

Английский язык

ЭМИЛИ НЬЮМАН

История модернизма

АНДРЕЙ ФОМЕНКО

Лекторы

ОЛЕГ КУЛИК,  
ВИКТОР МИЗИАНО,  
НАТАЛЬЯ ГЛЮКАЯ ПЕРШИНА,  
ДЖОН БРУКС ПЛАТТ,  
АНТОН МЭЙК ПОЛЬСКИЙ,  
ПЕТР ПАВЛЕНСКИЙ,  
КЕТИ ЧУХРОВ,  
ИЛЬЯ ОРЛОВ  
и др.

занятия  
начинаются  
в октябре

14

ШКОЛА РОЗЫ

РВЫЙ СЕМЕСТР

О НАСИЛИИ

ОКТ-ДЕК 2013

СПБ

рис. ОЛЯ КУРАЧЕВА

#швичд

-SCHOOL-  
-HYBRID WAR-  
-CATASTROPHE-  
-BENJAMIN-BENJAMIN-  
-METAMORPHOSIS AND SEX  
CONFUSION-SOLDIER-  
-MONUMENTALITY-STALINISM-  
-TIME CAPSULE-MAIDAN-  
-MANIFESTA-ZOMBIE-  
-OLD SCHOOL BAR-  
-COMMEMORATION-  
-PIZDETS-

2014



## Anti-Fascist Agitation Workshop

Everyone to Anti-fascist Rally on January 9, 2014

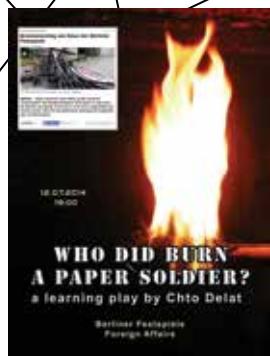
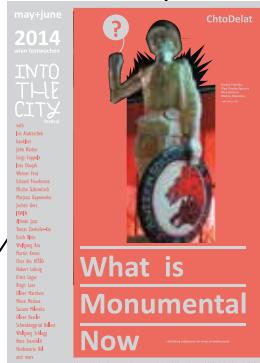


## ANTI ANTI COMMUNISM



## Faster! Spicier! More appetizing! Vegetables' Spartakiade at the restaurant Notinrussia

A Learning play  
by the School for Engaged Art  
Fabrika Center for Creative  
Industries, Moscow,  
February 1, 2014



## Tired Atlas

Performance by the School for Engaged Art  
30 minutes after the ending  
of the reception gala in the  
Hermitage and 200 meters from  
the Palace Square,  
June 27, 2014



## Between a rock and a hard place. Mobile platform for communication between Ukrainian and Russian cultural workers.

Public program of the School for Engaged Art at Oldschool Bar, June 30-July 2, 2014, St. Petersburg and on at «Meeting Points» Institute of African Studies, Moscow July 3, 2014



may+june  
2014  
wien festwochen

# INTO THE CITY

festival

with  
Iris Andraschek  
bankleer  
John Barker  
Luigi Coppola  
Ines Doujak  
Werner Fenz  
Eduard Freudmann  
Mischa Gabowitsch  
Marjana Gaponenko  
Jochen Gerz  
IRWIN  
Alfredo Jaar  
Tomas Zierhofer-Kin  
Erich Klein  
Wolfgang Kos  
Martin Krenn  
Chor des KSŠSD  
Hubert Lobnig  
Ernst Logar  
Birgit Lurz  
Oliver Marchart  
Mieze Medusa  
Suzana Milevska  
Oliver Ressler  
Schwabinggrad Ballett  
Wolfgang Schlagg  
Nora Sternfeld  
Heidemarie Uhl  
and more

ChtoDelat



Dmitry Vilensky  
Olga Tsaplya Egorova  
Nina Gasteva  
Nikolay Oleynikov  
with Aliona Petit

# What is Monumental Now

rethinking antifascism {in times of antifascism}

KUNSTWERK ABGEBRANNT

25.06.2014

## Brandanschlag am Haus der Berliner Festspiele

Von Ulrich Seidler



Das Kunstwerk nach der Vernichtung. Foto: berliner festspiele

**BERLIN** – Kaum stand der sechs Meter große russische „Papiersoldat“ des Künstlerkollektivs Chto Delat vor dem Haus der Berliner Festspiele, da wurde er auch schon angezündet und brannte nieder. Eine Tat mit politischem Hintergrund? Jedenfalls eine mit Symbolwert.

[Twittern](#) 8   [Empfehlenswerte](#) 68   [G+1](#) 8   [per Mail](#)   [Drucken](#)

12.07.2014

19:00

# WHO DID BURN A PAPER SOLDIER? a learning play by Chto Delat

Berliner Festspiele  
Foreign Affairs

# НЕВРОССИЯ

## выставочный проект ЧТО ДЕЛАТЬ



01.02.2014 - 10.03.2014  
ФАБРИКА МОСКВА

# **МЕЖДУ МОЛОТОМ И НАКОВАЛЬНЕЙ**



**передвижная платформа коммуникации  
между Украинскими и Российскими  
работниками культуры**

**30.06-02.2014**

**ШКОЛА ВОВЛЕЧЕННОГО ИСКУССТВА  
ОЛДСКУЛ БАР, ПЕТЕРБУРГ**

**03.07.2014**

**«ДЕСЯТЬ ТЫСЯЧ УЛОВОК  
И СТО ТЫСЯЧ ХИТРОСТЕЙ»**

**MEETING POINT 7  
МОСКВА, институт АФРИКИ РАН**

АТ  
УС

30 минут после окончания  
Гала-приема в Эрмитаже  
и в 200 метрах от  
Дворцовой площади



ПЕРФОРМАНС ШКОЛЫ В

# ПАНТ ТАЛ

27.06.2014  
23:00



ЗОВЛЕННОГО ИСКУССТВА

БЫСТРЕЕ!  
ОСТРЕЕ!



АППЕТИТНЕЙ!

СПАРТАКИАДА ПРОДУКТОВ  
В РЕСТОРАНЕ "НЕВРОССИЯ"

Учебная пьеса Школы Вовлеченного Искусства  
Фабрика Центр Творческих Индустрий, Москва  
01.02.2014



# ПРОТИВ ФАШИЗМА

мастерская антифашистского искусства

здесь и сейчас

москва  
январь  
2013  
2014  
ленинград  
январь  
2015



19

далее—вездे

ВСЕ НА АНТИФАШИСТСКУЮ ДЕМОНСТРАЦИЮ ЯНВАРЯ

# THE EXCLUDED. IN A



A FILM-PERFORMANCE  
BY CHTO DELAT

IN 12 SCENES

WITH THE PARTICIPATION OF GRADUATES  
OF THE SCHOOL OF ENGAGED ART  
AND OTHER COMRADES

AUGUST 2014



FILM CONCEPT: Vilensky Dr

DIRECTOR: Tsaplyia Olga Eg

CHOREOGRAPHY: Nina Gas

THE FILM FEATURES TEXTS

Lilu S. Deil / Jenya Shirjaev

Anya Isidis / Lia Guseyn-Za

Tim / Georgy Rafailov / Rom

Ilya Yakovenko / Sonya Akin

THIS FILM WAS MADE POSSIBLE WITH SUPPORT FROM  
WIENER SECESSION, THE KUNSTBUNKER NÜRNBERG  
AND THE FUNDACAO BIENAL DE SÃO PAULO

# MOMENT OF DANGER



Dmitry & Tsaplya Olga Egorova

Egorova

Lev Steva and Mikhail Ivanov

WRITTEN BY ALL PARTICIPANTS:

Olga Shirokostup / Anastasia Vepreva

Olya Kurachyova / Alexey Markin / Dani Dugum

Ivan Osminkin / Anya Tereshkina / Marina Maraeva

nova